



Region Deggendorf

Per Rad und zu Fuß unterwegs

Wegweiser zu Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen



Kompetent
seit 170 Jahren
im Landkreis

Ihr starker Partner
wenn´s um Geld geht.

 Sparkasse
Deggendorf

Urlaub für alle!

 elypso
Deggendorf



www.elypso.de



Herzlich willkommen im Landkreis Deggendorf!

Es freut mich, dass Sie unseren wunderschönen Landkreis mit Wanderschuhen oder mit dem Rad erkunden wollen.

Die Gegensätze der Wald-Seite und der Gäuboden-Seite sind es, die den besonderen Reiz unserer Region ausmachen.

Der Blick bei Wanderungen auf den ersten Höhenzügen des Bayerischen Waldes geht immer weit hinaus über die Flusstäler von Donau und Isar. Gleichzeitig schweift der Blick nach Osten auf sanft geschwungene Berge in verschiedensten Grüntönen – den Bayerischen Wald und den Böhmisches Wald.

Das ideale Terrain zum Wandern, ganz egal ob Sie konditionsorientiert wandern oder einfach nur gemütlich unterwegs in freier Natur sein wollen.

Die Flussbereiche und das fruchtbare Ackerland des Gäubodens bilden die Kulisse für unseren südlichen Landkreisteil. Da lässt es sich wunderbar radeln zwischen Getreideflächen, entlang von Gurkenfeldern oder durch Obstbaum-Haine. Die Donau & die Isar bilden den Rahmen mit ihren kleineren Fluß- und Bachläufen wie der Vils.

Es ist einfach ein gutes Gefühl, neben dem Wasser zu radeln.


Natürlich dürfen Sie sich besonderen Herausforderungen auf dem Rad stellen: auch Touren im bergigen Gelände links der Donau finden Sie in unserer Broschüre – lernen Sie z. B. hier die Vorzüge der neuen eBike-Generation kennen.

Wir wissen es – Sie dürfen es kennenlernen: wie wunderschön unsere Region ist.

Wir laden Sie ein, diese traumhaften Seiten des Deggendorfer Landes zu erkunden und die beteiligten Wirtshäuser, Biergärten und Freizeiteinrichtungen warten darauf, Ihren Ausflugstag mit einer guten Brotzeit und einem schönen Kultur-erlebnis zu krönen.

Wir sehen uns im Deggendorfer Land!

Ihr
Landrat
Christian Bernreiter

Grußwort des Landrats	1
Inhalts- und Inserentenverzeichnis	2
Interview mit dem Landrat	4
Hier bekommen Sie Informationen zu Sehenswürdigkeiten	5
<hr/>	
 Radtouren	
Perlbachtal	8
Reblinger Hof	11
Sonnenwald-Auerbach	12
Gemeinde Auerbach	14
Gasthaus zur Säge	15
Bergtour rund um Deggen Dorf	16
China Restaurant Fortuna	17
Gasthof Höttl	17
Dörfertour	20
Gasthof Karg	21
Bauernhofmuseum Schreiner	21
Gasthaus zum Jägerwirt	21
Lalling – Kaussing	22
Offenberger Runde	24
Cafè am Kloster	25
Schlosstaverne Offenberg	27
Rund um den Natternberg	28
Hotel Burgwirt	29
elypso	U2

Vom Donautal zum Vilstal	30
Museum Quintana	31
Flair Hotel Mayerhofer	32
Landgasthof Kirschner	32
Gasthaus „Zum Haber“	32
Teilraumtour	34
Ankerstüberl	35
Zwischen Donau und Isar	36
Restaurant Eder	37
Schlosswirtschaft Moos	37
Gasthaus Hörner	37
Fern-Radweg 1	38
Hotel/Gasthof zur Isar	3
Gasthaus-Cafe QuirinusHotel	39
Café extra	3
DB Bahn	39
Fern-Radweg 2	42
Gasthaus Zur Römerschanze	43
Gasthof – Landhotel Zwickl	43
Klosterhof Niederaltaich	45
Gasthaus – Pension Augenstein	45
Markt Winzer	46
Gasthof-Metzgerei Mayerhofer	47
Pension Steinke	47
Ciao Pizza	47
Bayerisches Donautal	48, 49

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Deggen Dorf. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung des Landratsamtes entgegen. Titel, Umschlaggestaltung

sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis/Fotos:
 Archiv des Landratsamtes Deggen Dorf und der Gemeinden des Landkreises, Fotografen:
 S. Gruber, S. Kohlbauer, H. Wieser, G. Skotnitzki, R. Binder, S. Ramsauer, G. Willmerdinger, N. Wenig

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2, D-86415 Mering
 Telefon +49(0) 8233 384-0
 Fax +49(0) 8233 384-103
 info@mediaprint.info

www.mediaprint.info
 www.alles-deutschland.de
 www.total-lokal.de

94469298 / 1. Auflage / 2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP



mediaprint
 infoverlag

Fern-Radweg 3	50
Zum Goldenen Anker	51
Landgasthof Moser	51
Gasthaus – Pension Schrottenbaumühle	52
Gasthaus – Cafe - Pension „zum Schober“	52
Restaurant – Pension Weihermühle	52
Museumsdorf Bayerischer Wald	52
Pension Stöger	53
Seehof Restaurant –Pizzeria - Cafe	53
Altener	53
Cafe&Pension Braumandl	53



Wanderungen

Rundwanderweg Brotjacklriegel / Sonnenwaldgebiet	54
Panorama-Landgasthof Ranzinger	55
Hotel - Café Wimmer	55
Gasthof zum Sonnenwald	55
Region Sonnenwald	56
Zur Post	57
Kammbräu Traditions-gasthof	57
Lallinger Winkel	58
Lallinger Winkel	59
Gasthof – Pension Oswald	59
Wandergelbiet Rusel-Oberbreitenau	62
Bergwirthshaus „Landshuter Haus“	63
Zum Horizont	64
Waldferienhof Dürrwies	64
Naturfreundehaus Berghaus Loderhart	64
Greisinger Hof	64

Pilgerweg Via Nova	66
Bildungshaus Landvolkshochschule	
St.Gunther	67
Aldersbach	67
Römerhof	67



(siehe Karte Seite 38)



(siehe Karte Seite 16+38)

Auf ein Wort ...



Sie scheinen sich selbst sehr wohl zu fühlen in Ihrem Landkreis, oder ?

Landrat Christian Bernreiter: Ja – das ist richtig! Ich bin mit Überzeugung Landrat des schönsten Landkreises der ganzen Republik!

Gibt es einen Touren-Tipp von Ihnen?

Landrat Christian Bernreiter: Alle Touren, die hier für Wanderer & Radler zusammengestellt sind, haben ihren individuellen Reiz – testen Sie selbst! Denn sie spiegeln die unglaubliche Bandbreite unserer Region, und deshalb muss man alle erlebt haben.

Haben Sie persönlich die Zeit, die Touren zu genießen?

Landrat Christian Bernreiter: Na ja, leider sehr wenig – das bringt die Arbeit eines Landrates mit sich, dass man sich jede Minute Freizeit irgendwie „rausstehlen“ muss. Aber ein bisschen Luft bleibt immer mal wieder und da kommt es schon sehr gelegen, dass wir einfach kurze Wege haben.

Von meinem Büro oder einem Arbeitsplatz in unseren Gewerbestandorten ist es ein Katzensprung zum nächsten Radweg oder zu den Wanderzentren der Region.

Da lässt sich manches auch noch als Feierabendtour erleben!



Donauschiffahrt in Deggendorf

Info-Material für Sie





Klostertürme in Niederalteich



Dreitannenriegel



Hengersberger Marktplatz

Für den ganzen Landkreis

Tourismusreferat „Deggendorfer Land“
Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf
Telefon: 0991 3100-231
Fax: 0991 3100-41237
tourismus@lra-deg.bayern.de
www.deggendorfer-land.de

Auerbach – Tourist-Info

Hauptstraße 8, 94530 Auerbach
Telefon: 09901 3033
Fax: 09901 7220
info@gemeinde-auerbach.de
www.gemeinde-auerbach.de

Bernried mit Ferienregion Hirschenstein – Tourist-Info

Engergasse 25 a, 94505 Bernried
Telefon: 09905 217 oder 8336
Fax: 09905 8138
info@bernrieder-winkel.de
www.bernrieder-winkel.de

Deggendorf – Tourist-Info der Stadt

Oberer Stadtplatz, 94469 Deggendorf
Telefon: 0991 2960-535
Fax: 0991 2960-539
tourismus@deggendorf.de
www.deggendorf.de

Grafling – Tourist-Info

Hauptstraße 2, 94539 Grafling
Telefon: 0991 2903-613
Fax: 0991 27824
touristinfo@grafling.de
www.grafling.de

Grattersdorf & Schöllnach – Tourist-Info der Region Sonnenwald

Schulstraße 4, 94579 Zenting
Telefon: 09907 87200 15
Fax: 09907 87200 18
info@region-sonnenwald.de
www.region-sonnenwald.de



Pfarrkirche Außerszell



Bürgerspital Plattling



Bernried im Perlbachtal

Hengersberg – Marktverwaltung

Mimminger Straße 2, 94491 Hengersberg
Telefon: 09901 93070
Fax: 09901 930740
markt@hengensberg.de
www.hengersberg.de

Iggensbach – Gemeinde

Hauptstraße 39, 94547 Iggensbach
Telefon: 09903 93200
Fax: 09903 9320-30
poststelle@iggensbach.bayern.de
www.iggensbach.de

Künzing – Gemeinde

Osterhofener Straße 2, 94550 Künzing
Telefon: 08549 97310
Fax: 08549 973111
info@kuenzing.de
www.kuenzing.de

Lallinger Winkel – Tourist-Info (Hunding, Lalling, Schaufling)

Hauptstraße 17, 94551 Lalling
Telefon: 09904 374
Fax: 09904 7279
info@lallingerwinkel.de
www.lallingerwinkel.de

Metten – Marktverwaltung

Krankenhausstraße 22, 94526 Metten
Telefon: 0991 99805-0
Fax: 0991 99805-50
rathaus@markt-metten.de
www.markt-metten.de

Niederalteich – Tourist-Info

Guntherweg 3, 94557 Niederalteich
Telefon: 09901 935323
Fax: 09901 935329
gemeinde@niederalteich.de
www.niederalteich.de



Baden und Entspannen im elypso



Lalling – Obstschüssel der Region



Biergarten an der Donau in Mühlham

Offenberg – Gemeinde

Rathausplatz 1, 94560 Offenberg
Telefon: 0991 998080
Fax: 0991 9980810
gemeinde@offenberg.bayern.de
www.offenberg.de

Osterhofen – Kultur & Tourismusamt der Stadt

Stadtplatz 13, 94486 Osterhofen
Telefon: 09932 403115
Fax: 09932 403175
kultur@osterhofen.de
www.osterhofen.de

Plattling – Kultur & Tourismusamt der Stadt

Ludwigplatz 8, 94447 Plattling
Telefon: 09931 8901310
Fax: 09931 8901319
info@plattling.bayern.de
www.plattling.de

Stephansposching – Gemeinde

Deggendorfer Straße 6, 94569 Stephansposching
Telefon: 09935 9500-0
Fax: 09935 9500-99
gemeinde@stephansposching.de
www.stephansposching.de

Winzer – Marktverwaltung

Schwanenkirchener Straße 2, 94577 Winzer
Telefon: 09901 93570
Fax: 09901 935729
poststelle@winzer.bayern.de
www.marktwinzer.de

Tourismgemeinschaft Bayerisches Donautal

Stadtplatz 27, 94474 Vilshofen an der Donau
Telefon: 08541 208-112
Fax: 08541 208-190
info@vilshofen.de
www.bayerisches-donautal.de



(copyright by mediaprint infoverlag)



Ausgangspunkt: Metten
(Parkplatz am Donauufer)
Länge: ca. 29 km

Die Tour beginnt am Parkplatz an der Donau und führt über den Kreisverkehr geradeaus ins Ortszentrum Metten. **Sehenswert:** Kloster Metten mit Basilika, Bibliothek und Prälatengarten (Bibliothek: Führungen unter 0991 9108-0).

Weiter geht es vom Marktplatz auf der Egger Straße in nördlicher Richtung ortsauswärts. Zunächst entlang des Mettenbaches bis zur Frauenmühle und dann auf einem Anstieg hinauf nach Egg. Die schöne schattige Strecke in einem Mischwald entschädigt aber für die Steigung.

Sehenswert: Schloss Egg.

Die Tour führt weiter geradeaus nach Edenstetten und Weibling. Links abzweigen nach Straßermühle und zur Ortschaft Hammet (Anstieg). Ab hier wartet stetes Gefälle, der höchste Punkt der Tour ist erreicht. Es geht nach Bernried bergab.



Schloss Egg



Museumsstadt in Bernried



Bernried im Perlbachtal

Sehenswert: Museumsstadt.

Vom Ort aus radelt man in südlicher Richtung, zweigt rechts ab und gelangt durch die von Wiesen und Feldern geprägte Landschaft nach Penzenried und Haid. Hier biegt man beim Sportplatz links ab nach Aschenau. Durch die Ortschaft geht es weiter geradeaus und vor der Einmündung in die Staatsstraße biegt die Tour nach links in Richtung Hartham ab. Dort geht es nochmals links und stetig ansteigend nach Pilling und Friedrichsried. Bei Friedrichsried geht es rechts in Richtung Finsing und von dort aus beginnt die Abfahrt nach Metten hinunter und über den Marktplatz wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Kloster Metten



Schloss Egg



Infopunkt an der Donau in Metten



Donau-Radweg bei Metten



Buchberg Leonbardtritt



Prälatengarten in Metten



Rundherum Wohlfühlen

1

Ein Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel Reblingerhof beginnt mit der Anfahrt über eine niederbayerische Hügellandschaft hoch hinauf nach Rebling. Angekommen bei diesem Juwel beginnt für Sie eine Reise durch eine Genusswelt. Mit Freude wird man von Familie Krauß erwartet und durch das Refugium geführt. Lassen Sie sich in die himmlisch weichen Kissen der Himmelbetten fallen und von den morgendlichen Sonnenstrahlen wecken. Beim Blick vom Balkon oder der Terrasse werden Sie auch von den „Reblinger Hirschen“, die rund um das Haus ihr Zuhause gefunden haben, begrüßt. Tauchen Sie in eine andere Welt ein, wenn Sie das Thailändisch-Indonesische „Santai-Spa“ betreten und sich rundherum von außergewöhnlichen Körperbehandlungen verwöhnen lassen. Spüren Sie die Wärme auf Ihrer Haut, wenn Sie sich in der Blockhaus-

Sauna erhitzen und erleben Sie das erfrischende Prickeln bei der anschließenden Abkühlung im Ökbiotop. Selbstverständlich können Sie auch schwerelos im Wasser des Swimmingpools schweben. Speisen Sie in der Kaminstube, in der traditionelle regionale Gerichte außerhalb des gewöhnlichen Standards serviert werden. Dort kredenzt man Ihnen übrigens am Nachmittag auch einen kleinen Muntermacher mit hausgemachtem Kuchen. Sie können den Reblingerhof aber auch zum Ideensammeln nutzen und beispielsweise eine Konferenz mit Ihrer Firma veranstalten. Innovation, Kreativität und Teamfähigkeit können auch durch Freizeitaktivitäten rund um das Hotel wie z. B. Tennisspielen, Mountainbiking, Nordic Walking, Minigolf, Asphaltstockschießen oder eine Wanderung durch den Reblinger Wald gefördert werden.

REBLINGER HOF
Hotel & Restaurant

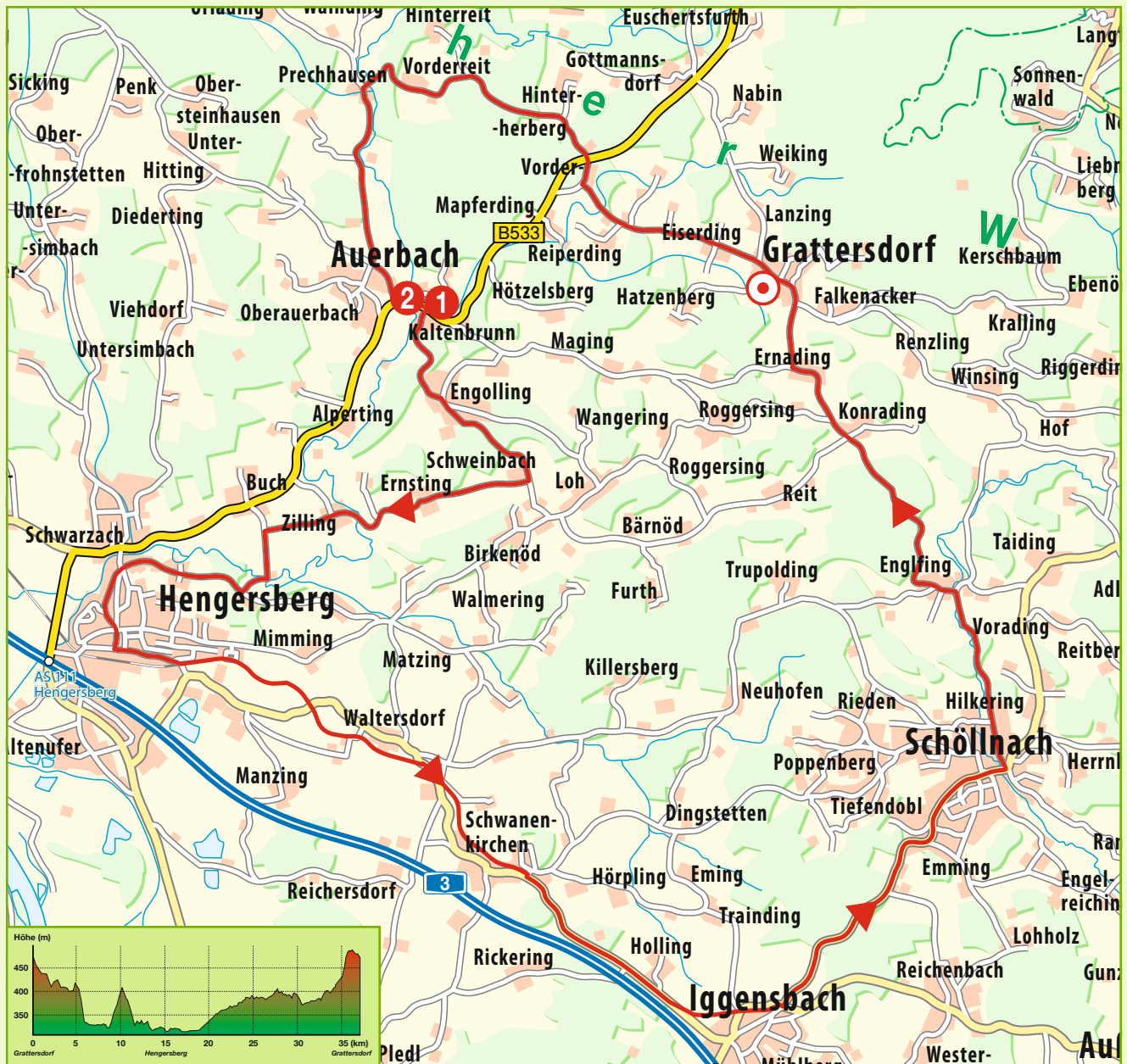


Schwingshackel
ERBKULTUR

Lassen Sie sich verwöhnen und freuen Sie sich mit uns auf unvergessliche Momente!
Gourmetrestaurant – Kaminstube – Wellness – Tagungen und Seminare



Wellvital – Hotel Reblingerhof | Gourmetrestaurant „Schwingshackel“
Rebling 3 | 94505 Bernried | Tel. 09905 555 | 09905 707144-150 | www.reblingerhof.de



(copyright by mediaprint infoverlag)



Skulpturengarten in Grattersdorf



Hengersberg Marktplatz

Ausgangspunkt: Grattersdorf-Ortsmitte
Länge: 38 km

Die Tour beginnt am Dorfplatz in Grattersdorf und führt in westlicher Richtung über Eiserding nach Vorderherberg. Dort geht es durch die Unterführung unter der B 533 nach Vorderreit und hinunter (starkes Gefälle!) nach Prechhausen. An der Einmündung heißt es links Richtung Auerbach abbiegen.

Vor der Siedlung von Oberauerbach geht es an der Kreuzung links am Sportplatz vorbei zur Hauptstraße (Vorsicht Bundesstraße!). Hier links einbiegen zum Ortsmittelpunkt von Auerbach.

Sehenswert: Erholungsgelände mit Sinnespfad, Auerochsengehege, Kneippanlage und Naturlehrpfad, direkt am Ortseingang von Auerbach.

Die Tour verlässt die Bundesstraße in der Ortsmitte rechts hinauf nach Engolling. Ein ordentlicher Anstieg ist zu bewältigen, bevor es dann wieder hinab geht in Richtung Loh. In Schweinbach vor Loh geht es aber schon rechts weg über Ernsting und Zilling. Durch die Ortschaft Zilling geradeaus durch auf einer kleinen Nebenstraße bis zur Einmündung in-

miten von Feldern. Hier geht es links nach Grubmühle, über den kleinen Bach und auf der Sandstraße bis zur Einmündung in die Teerstraße. Hier rechts abbiegen, schon sind die ersten Siedlungen von Hengersberg zu sehen. Über die Erkerdinger Straße geht es links einbiegend in die Deggendorfer Straße und direkt zum Marktplatz.

Sehenswert: Wellen-Freibad Hengersberg, Ostbayer. Kunstsammlung im Spital, Marktplatz mit vielfältiger Gastronomie. Man verlässt den Marktplatz über die Bahnhofstraße und die Schwanenkirchener Straße (Beschilderung Donau-Ilz-Radweg) und erreicht bei der Fa. Bayernwald den Einstieg zu diesem Radweg. Diesem Radweg auf einer aufgelassenen Bahnstrecke folgt die Tour bis nach Schöllnach, immer leicht ansteigend. In Schöllnach verlässt man am Ortseingang bei der Raststelle diesen Radweg und fährt über die Iggensbacher Straße zum Marktplatz und dort geradeaus weiter bis zur Abzweigung in die Englfinger Straße.

Die Straße führt aus dem Ort hinaus und durch Englfing (auf der Vorfahrtsstraße bleiben) und Konrading nach Ernading. Das ist noch mal eine ordentliche Steigung, nach Ernading geht es dann geruhsam den letzten Kilometer nach Grattersdorf zurück.



Auerbach



2



Gemeinde Auerbach

Auerbach wurde bereits im Jahre 788 durch die Mönche des Benediktinerklosters Niederaltaich gegründet. Die reizvolle Landschaft in den Vorbergen des Bayerischen Waldes bietet dem Gast einen rundum erholsamen Aufenthalt. Der Freizeitbereich entlang der Ohe ist der ideale Einstieg für Wanderer und Nordic Walker zu einer Tour über sanfte Hügel und durch schattige Wälder. Zum sportlichen Freizeitangebot gehören natürlich auch Sportplätze, Tennisplätze und eine Kegelbahn. Willkommene Abwechslung bietet die idyllisch gelegene Kneippanlage mit einem Sinnesweg am Waldrand oder die kleine Auerochsenzucht in den Ohewiesen. Zu den Auerochsen haben die Auerbacher einen besonderen Bezug, ihnen verdankt der Ort den Namen: aus dem althochdeutschen Ur- oder Auerochs entstand zunächst Urbach und wurde dann zu Auerbach.

Besonders sehenswert ist die barocke Pfarrkirche mit der Rokokokreuzigungsgruppe. Gepflegte Gastlichkeit erwartet den Besucher in den Wirtshäusern. Ob hauseigene Metzgerei oder Ritteressen, fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Durch die günstige Lage ist Auerbach der optimale Ausgangspunkt für Ausflüge in der Region zwischen Regensburg, Passau und Tschechien. Wer gerne länger in und um Auerbach verweilen möchte, kann auch Übernachtungsmöglichkeiten in Gasthäusern oder Ferienwohnungen nutzen. Viele Gäste machen bereits über 10, 15 oder sogar 20 Jahre Urlaub in Auerbach.



Sport- und Freizeitangebote in Auerbach



- E-Bike Verleih
 - Reiten
 - Angeln
 - Kegeln
- Kneippanlage
 - Sinnespfad
 - Walken
- Rad fahren/Mountainbiken
- Asphaltstockbahnen Auerbach/Loh
- Eisstock schießen auf Naturbahnen
 - Langlauf/Schlitten fahren
 - Tennisplätze in Loh

Der Ortsprospekt mit dem Gastgeberverzeichnis und/oder der Ortsplan mit Wanderkarte kann angefordert werden bei der

Tourist-Info Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach
Tel. 09901/3033
www.gemeinde-auerbach.de
gemeinde@auerbach.bayern.de





„Gasthaus zur Säge“

1

Wer es bayerisch, urig und zünftig mag, ist im „Gasthaus zur Säge“ der Familie Strasser/ Pichlmaier am richtigen Platz. Die gemütliche Bauernstube bietet ihren Gästen deftiges Essen, eine geschmackvolle Einrichtung und noch mehr als ein gewöhnliches Gasthaus. Hier kommt gewiss keine Langeweile auf, denn die Gastgeber sind für Feste jeglicher Art offen, ob es nun Fasching ist oder ein Weinfest gefeiert werden soll. Platz ist auf jeden Fall reichlich vorhanden und wenn man möchte, kann man hier auch gleich seinen gesamten Urlaub in der zum Gasthaus gehörenden Pension verbringen. Ein besonderes Event ist das Ritteressen im Ritterkeller, der Platz für etwa 50 Personen bietet. Familien und große Gruppen sind also herzlich willkommen. Während der „Reise ins Mittelalter“ werden nach Suppe und Schmalzbrot Schweinshaxen und Ripperl serviert, und davon soviel jeder essen kann. Dazwischen kann man das gehaltvolle Mahl mit einem „Ritterschnaps“ verdauen und am Ende dieses Festessens wartet noch ein achtel Liter „Ritterblut“. Bei schönem Wetter ist auch der Biergarten geöffnet.

Man kann hier aber nicht nur gut essen und trinken, sondern auch sportlich aktiv werden, zum Beispiel, indem man die Kugel auf der Holzkegelbahn rollen lässt. Wenn man dann noch Lust hat, kann per Rad die schöne Landschaft erkundet werden. Wer jetzt denkt, dass Radfahren und Berge nicht zusammenpassen, der wird hier eines Besseren belehrt: In der bergigen Landschaft ist das Fahrradfahren dank Elektrofahrradverleih kein Problem! Selbstverständlich gibt es am „Gasthaus zur Säge“ zu diesem Zweck auch eine elektrische Zapfsäule.



- Ritteressen in der Ritterstube
- Kleinkunstabühne
- ideal für große Gruppen/Reisebusse

**Neu ab 2011 –
Elektrofahrradverleih!**

Gasthaus zur Säge

Familie Strasser/Pichlmaier · Hauptstraße 20 · 94530 Auerbach · Tel. 09901/6772 · www.ritteressen-auerbach.de



(copyright by mediaprint infoverlag)



Museumsviertel in Deggendorf



Blick zum Ulrichsberg



Deggendorf Luitpoldplatz

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Schiffmeisterhaus Deggendorf
Länge: ca. 33 km

Start der Tour ist der Parkplatz beim Schiffmeisterhaus in Deggendorf. Zunächst geht es vom Parkplatz aus zur Stadtmitte. Über den gesamten Stadtplatz hinweg geht es in nördlicher Richtung über die Amanstraße und Walchstraße bis zur Kreuzung mit der Ruselstraße. Dort geradeaus in die Ulrichsberger Straße und durch die Unterführung hindurch hinaus aus der Stadt.

Hier geht es nun stetig bergauf durch die kleinen Ortschaften Einkind, Obergrub und Oberprechhausen bis nach Rohrmünz.

Sehenswert: Kirche am Ulrichsberg mit toller Fernsicht.

Ab Rohrmünz geht es auf der Straße kurz bergab zur gleichnamigen Mühle und dann einen weiteren Anstieg hinauf nach Greising (Einkehrmöglichkeiten).

Sehenswert: Wallfahrtskirche Greising

Vor Greising zweigt die Tour ab in Richtung Schellenberg, die Teerstraße führt bis zum Ende des Weilers. Ab hier geht es auf



Hotel Höttl Gasthof

Traditionsreiches Hotel mit komplett renovierten Zimmern – mitten im Zentrum von Deggendorf. Gemütliche Gaststätte und schöner Biergarten. Hervorragende bayerische Küche mit mediterranem Einschlag; netter, freundlicher Service. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Luitpoldplatz 22 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991/58 81 · Fax 0991/371 99 60
 e-mail: hotel@hoettl.de · www.hoettl.de

(siehe Karte Seite 38, Punkt 4)

China Restaurant Fortuna
 Spezialitäten aus China und Mongolei 富源大酒家

Ruselstraße 66 • 94469 Deggendorf
 Telefon 09 91 / 9 98 98 87

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr
 und 17.30 - 23.30 Uhr



einer geschotterten Forststraße zum höchsten Punkt der Tour, dem Wander-Parkplatz an der Kneippanlage in Oberfrohnreut. Eine kleine Erfrischung am Kneippbecken ist ein Muss. Die Forststraße geht geradeaus weiter und führt gemächlich dahin bis zum Ruselabsatz.

Wer für eine Weile aus dem Sattel steigen möchte, dem sei der Gehsanftweg empfohlen, der von hier aus auf 2,5 km durch schattige Mischwälder führt.

Am Parkplatz Ruselabsatz muss für die weitere Tour die Hauptstraße überquert werden und dann geht es links ein kurzes Stück auf der Staatsstraße hinunter zum Golfplatz Rusel. Dort wartet ein herrlicher Fernblick auf das Tal des Lallinger Winkels.

Gegenüber dem Golfplatz beim Berghof Rusel geht die Tour

hinab auf der Straße Richtung Schaufling. Auf dieser Straße geht es bis zur Asklepios Klinik. Vor der Einfahrt zur Klinik zweigt die Tour ab nach links und führt auf einem Schotterweg durch den Wald in westlicher Richtung nach Nadling. Dort geht es rechts abbiegend weiter nach Nemerling und die Route mündet in die Staatsstraße 2133. Etwa 2 km heißt es auf dieser stärker befahrenen Straße bleiben, bis nach Klessing die Abzweigung nach links nach Leoprechtstein wieder ein schöneres Fahren ermöglicht. Über Breitenberg und weiter links nach Simmling und Elmering geht die Tour auf ruhigen Gemeindeverbindungsstraßen. Nach Elmering der Abzweigung nach Gailberg folgen, und entlang des Ufersbaches erreicht man das Stadtgebiet an der Hengersberger Straße und den Ausgangspunkt der Tour.



Blick von Nadling nach Schaufling



Kneippanlage Oberfrohreut



Wegkreuze



Wandergebiet im Herbst



GEHSundheitsweg am Ruselabsatz



Kirche Mariä Himmelfahrt in Deggendorf



(copyright by mediaprint infoverlag)



Ausgangspunkt: Aholming
Länge: ca. 23 km

Start der Tour ist in Aholming, von der Ortsmitte geht es in östlicher Richtung nach Ottmaring.

Sehenswert: Bauernhausmuseum im Ortsteil Nindorf. Von Ottmaring geht es weiter nach Manndorf, dort rechts abbiegend führt die Route nach Buchhofen. Die Landschaft ist geprägt von den fruchtbaren Feldern des Gäubodens. In den Dörfern dominieren große Bauernhöfe, z.T. mit historisch restaurierten Fassaden. In Buchhofen geht es links in Richtung Hartkirchen auf der Lindacher Straße.

Man fährt an der Abzweigung Lindach vorbei, weiter auf dieser Straße bis zum Wald, dem Harter Forst. Dort zweigt die Route rechts ab in Richtung Einöden und Hirlöd. Dort geht es wieder rechts nach Ramsdorf und Putting und wieder zurück nach Buchhofen. Von dort aus geht es in Richtung Penzling und weiter zurück zum Ausgangsort Aholming.



Buchhofen, Pfarrkirche St. Laurentius

Kaspar Karg – Hotelmeister • Küchenmeister • Restaurantmeister

Obere Römerstr. 10
94527 Aholming
☎ 09938/203

E-Mail: kaspar-karg@t-online.de
Gastzimmer für 60 Personen
Saal für 200 Personen
Ideal für Busgruppen



3



„Sehen Sie mit uns auf eine Zeitreise in die Vergangenheit“



1

Max Schreiner

Untere Dorfstraße 6 • Nindorf • 94533 Buchhofen
Telefon: (09938) 496



Gasthaus zum Jägerwirt

seit 60 Jahren im Familienbesitz



Familie Leher – 94533 Buchhofen – Hauptstraße 18
Tel. 0 99 36 / 90 30 25 – priv. 0 99 36 / 13 08
www.Gasthof-zum-Jaegerwirt.de

– traditionelles bayrisches Wirtshaus
– ideal für Busgesellschaften
– musikalische Veranstaltungen

2



(copyright by mediaprint infoverlag)

Ausgangspunkt: Lalling, Ortsmitte/Tourist-Info
Länge: ca. 9 km

Start der Tour ist an der Tourist-Info in Lalling in der Ortsmitte. Man fährt auf der Hauptstraße in nördlicher Richtung ortsauwärts, es geht in Kurven bergab, vorbei an der Abzweigung zur Kneippanlage bis zur Ortschaft Gerholling. **Sehenswert:** die alten Bauernhäuser, die zum großen Teil auch bewohnt sind und Erinnerung an die alten Bayerwald-Dörfer wecken. Die Route überquert die Hauptstraße bei Gerholling und führt nach Kaußing. Es geht an der Ortschaft noch vorbei, bevor man links abbiegt und auf einem Schotterweg entlang des Dorfes zur Kaußinger Mühle fährt. Auf dem Gelände eines ehemaligen Granitsteinbruches bietet sich Gelegenheit für eine geruhige Rast, bevor es einen 500 m langen Anstieg zu bewältigen gibt. Der Belag geht von Schotter auf Teer über und man erreicht die Ortschaft Gottsmannsdorf.

Sehenswert: der Ausblick von hier auf den Lallinger Winkel mit dem markanten Kirchturm.



Feng-Shui Kurpark in Lalling



Bauernhaus-Idylle in Gerholling



Linde in Euschertsfurth

Die Straße durch Gottsmannsdorf mündet in die Gemeindeverbindungsstraße und hier geht es links nach Euschertsfurth.

Sehenswert: über 750 Jahre alte Linde, eine der mächtigsten Europas.

Die Ortsdurchfahrt entlang geht es Richtung Lalling, am Ende des Ortes der Beschilderung Kurpark folgen. Hier bietet sich nochmals eine Panoramasicht auf Lalling, den Kurpark und das Freizeitgelände im Süden des Ortes.

Sehenswert: Feng-Shui Kurpark, der erste seiner Art in Deutschland, einladend und besonders!

Von hier geht es über den Holzsteg die Straße querend entlang des Fußballplatzes zum Ortsanfang von Lalling. Links abbiegend kommt man an der Töpferei vorbei, die schon von außen ein kleines Schmuckstück darstellt.



(copyright by mediaprint infoverlag)



Radler bei Kleinschwarzach



Offenberg, Schlosstaverne



Offenberg mit Schloss

Ausgangspunkt: Metten, Parkplatz am Donauufer
Länge: ca. 20 km

Ausgangspunkt dieser Tour ist Metten, am Parkplatz Donauufer (Donaustraße).

Von hier aus geht es zunächst die Donau aufwärts am Donauradweg über Zeitldorf und entlang des Donaudammes bis nach Kleinschwarzach. Vorbei am Naturschutzgebiet und an der Graureiherkolonie erreicht man nach Kleinschwarzach eine Aussichtsplattform an der Donau.

Sehenswert: entlang der Donau gibt es Lehrpfad-Tafeln, die Interessantes zum Fluss und zur Natur vermitteln.

An der Aussichtsplattform verlässt man den Dammweg und radelt entlang des Baches (Schwarzach) in nördlicher Richtung nach Moosmühle. Dort geht es bei der hölzernen Brücke rechts auf der asphaltierten Straße Richtung Autobahn. Die Route verläuft ein kurzes Stück neben der Autobahn, bevor sie vor Offenberg überquert wird.

Sehenswert: das Schloss Offenberg, das über dem Ort thront, und darunter die Schlosstaverne mit Biergarten. Mit schönem Blick auf dieses Ensemble radelt man in den Ort hinein.



Dorfkapelle Zeitldorf

Cafè am kloster

Cafè · Restaurant · Fremdenzimmer

- schöne Sonnenterrasse
- durchgehend warme Küche
- Hausgemachte Kuchen und Torten

Inhaberin **Sieglinde Zacher** · Marktplatz 1 · 94526 Metten
 Telefon (09 91) 99 89 38-0 · www.cafeamkloster.eu





Schloss Offenberg Innenhof

An der Einmündung bei der Schlosstaverne geht es links unterhalb des Schlosses und eines kleinen Weiher's ortsauswärts. Hier trifft man auf einen Geh- und Radweg entlang der Straße, an dem entlang geht es nach Stegertswörth und Aschenau. In der Ortsmitte geht es nach rechts in die Oberrieder Straße und nochmals rechts auf den Linienweg bis zum Weiler Kronwinkling. Dort geht es links nach Hartham und an diesem Weiler vorbei den Kapfelberg hinauf.

Sehenswert: beim gleichnamigen Campingplatz hat man eine beeindruckende Fernsicht ins Donautal.

Ab hier rollt es bequem hinab nach Neuhausen, und entlang der Wildenforster Straße kommt man zum Ortskern. Nach dem Rathaus biegt man halblinks ab (Moosgasse). An der Ortseinfahrt überquert man die Straße und gelangt über einen schönen schattigen Weg vorbei an der Tennisanlage zum



Kloster Metten

Himmelberg. Der Weg biegt beim kleinen Wehr in Hohenstein links ab und führt zurück nach Metten. Man kommt ins Zentrum des Klosterortes, über die Krankenhausstraße und Neuhauser Straße, biegt rechts ab und gelangt so wieder in die Donaustraße und damit zurück zum Ausgangspunkt.

Sehenswert: Kloster Metten mit Basilika, Bibliothek und Prälatengarten (Bibliothek: Führungen unter 0991 9108-0).



Gute Küche in historischem Ambiente – Schlosstaverne Offenberg

Chefkoch Alexander Attenberger serviert ausgewählte regionale Gerichte

Wer nach guter Küche in einem ganz besonderen Ambiente sucht, der wird in Offenberg fündig. Die Schlosstaverne bietet für Festlichkeiten aller Art und auch

einfach für eine gemütliche Einkehr eine perfekte Kulisse. Sei es beim Kerzenscheinabend zu zweit, im Kreis von Familie und Freunden, mit netten Bekannten oder Geschäftsfreunden, oder auch bei einer persönlich dekorierten Hochzeitsfeier. Direkt an der Tour de Barock, dem bekannten Radweg, gelegen,

bietet sich der wunderschöne Biergarten an, Halt zu machen und bei einem gemütlichen Radleressen etwas zu rasten. Eine wechselnde Wochenkarte ergänzt die traditionelle Speisekarte zu einem runden Angebot. Eingekauft wird nur beste Ware von regionalen Händlern, direkt aus dem Umkreis.

Die Schlosstaverne ist auch Kulisse für junge aufstrebende Künstler. So finden Vernissagen, Kabarett und Livebands Platz in dem historischen Gebäude. Besonders am Herzen liegt dem Wirt der deutsche Wein. Zwei ausgewählte badische Weine und ein fränkischer erfreuen sich großer Beliebtheit.



Schlosstaverne Offenberg

Eines der ältesten Gasthäuser Niederbayerns

Alex Attenberger

Graf-Bray-Straße 14 · D-94560 Offenberg · Telefon: 09906/94 29 00
info@schlosstaverne-offenberg.de · www.schlosstaverne-offenberg.de



Donau-Insel bei Metten



Metten, Klosterkirche



Donau-Auen



(copyright by mediaprint infoverlag)



Schiffmeisterhaus Deggendorf



Burg Natternberg

Ausgangspunkt: Deggendorf, Schiffmeisterhaus
Länge: ca. 23 km
Höhenprofil: flach

Ausgangspunkt der Radtour ist der Parkplatz beim Schiffmeisterhaus, Nähe Maximiliansbrücke. Von hier aus geht es über die Donaubrücke auf die andere Seite des Flusses zum Stadtteil Fischerdorf. Unmittelbar nach der Brücke geht es rechts auf den Dammweg. Er führt entlang der Donau bis nach Mettenufer. Hier radelt man vor den ersten Häusern links, unter der Autobahn hindurch, in Richtung Natternberg. Vorbei an kleinen Teichen gelangt man schließlich zur Ortschaft Natternberg.
Sehenswert: Burgruine Natternberg mit schönem Blick auf die Stadtsilhouette Deggendorfs, ein kurzer Fußweg von 10 Minuten ab Infotafel Via Danubia.

Hotel Burgwirt

Herzlich Willkommen in Natternberg



Erleben Sie unser schönes Niederbayern von seiner schönsten Seite. Durch unsere zentrale Lage – an der Donauebene – ist es nur ein Katzensprung zu unseren schönsten Städten Passau, Regensburg und natürlich Deggendorf. Gerne zeigen wir Ihnen unsere schöne Heimat, ob mit dem Fahrrad oder Auto, Naturliebhaber, Gartenfreunde ... Lassen Sie sich verzaubern im Land der Träume.

Ihre Familie Bornschlegl

Deggendorfer Str. 7 • 94469 Deggendorf • Tel. 0991 / 30045 • www.hotel-burgwirt.de

In südlicher Richtung geht es weiter durch die Ortschaft, rechts abbiegen Richtung Plattling und über die Brücke beim Kreisverkehr. Die Tour führt entlang von Feldern und Wiesen über die Ortschaften Rettenbach (rechts einbiegen) und Mainkofen nach Pankofen.

Am Ende der Ortschaft geht es vor dem Sportgelände links und entlang am Parkplatz des Einkaufsmarktes bis zu einer Kreuzung. Über die Kreuzung geradeaus führt die Route zum Plattlinger Mühlbach in Pankofen-Mühle. Auf diesem Weg, der auch als Isar-Radweg beschildert ist, geht es über Schiltorn und Holzschwaig in Richtung Altholz. Bei der Einmündung in die Kreisstraße rechts abbiegen in Richtung Fischerdorf, und ein weiteres Mal rechts im Gewerbegebiet geht die Tour über die sog. Fischerdorfer Au auf Schotterwegen zurück an den Donaudamm. Bei der Maximiliansbrücke geht es wieder auf die andere Donauseite zum Ausgangspunkt.



(copyright by mediaprint infoverlag)



Asam-Basilika

Ausgangspunkt: Osterhofen, Bahnhof
Länge: ca. 50 km

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Osterhofen (Ladehofstraße). Von hier geht es Richtung Westen in Richtung Stadtwald, dort links einbiegen (Kneippanlage) und einen kleinen Anstieg über einen Hohlweg hinauf nach Altenmarkt.

Sehenswert: Asam-Basilika Altenmarkt

Gegenüber der Einfahrt auf das Klostergelände geht es rechts (Richtung Obergessenbach) und gemütlich über die Dörfer Viehhausen und Schmiedorf, bis man Obergessenbach erreicht hat. Weiter führt die Tour über die Kurierstraße nach Haunpolding, die Ortschaft durchqueren und am Ortsende links abbiegen. Es geht bergan zum Forst hinauf, auf der Kuppe zweigt die Route links ab und führt über Holzhäuser nach Göttersdorf hinab.

Hier trifft man auf den Vilstal-Radweg, verlässt ihn aber nach wenigen hundert Metern, um entlang des kleinen Flüsschens nach Galgweis zu gelangen. Hier kreuzt sich die Tour nochmals mit dem Vilstal-Radweg und führt ab Oberndorf auf den Harter Rücken hinauf. Bei der Ortschaft Forsthart mündet der Weg, hier geht es rechts und durch Forsthart geradewegs



Obergessenbach



Museum Quintana





**MUSEUM
 QUINTANA**
ARCHAEOLOGIE IN KÜNZING

Mai - Sept. Di. - So. 10 - 17 Uhr · Okt. - April Di. - So. 10 - 16 Uhr
 ganzjährig geöffnet!

Osterhofener Str. 2 · 94550 Künzing
 Tel. 0 85 49 - 97 31-12 · www.museum-quintana.de
 behindertengerecht ausgestattet

3

(siehe auch Karte Seite 66, Punkt 4)



Gasthaus „Zum Haber“

Kleinkunstabühne seit 1980
Musik – Kabarett

Uriger Gastraum – Biergarten

Pizza (auch aus Dinkelvollkorn) – Salate

Geöffnet von 19 bis 1 Uhr – Montag/Dienstag Ruhetag



Osterhofen



Peter-Griesbacher-Gasse 4

www.zumhaber.de

Tel.: 09932/2752



Landgasthof Kirschner zur Linde TRADITION SEIT 1840

- Ideal für Reisebusse
- Fremdenzimmer
- Biergarten
- Original bayrische Küche



Obergessenbach • Kurierstraße 9 • 94486 Osterhofen

Tel. 0 99 32 / 14 52 • E-mail: info@landgasthof-kirschner.de

durch. Der Anstieg wird belohnt durch eine wunderbare Aussicht sowohl auf das Vilstal als auch zum Donautal mit den Bayerwaldbergen im Hintergrund.

Die Römerstraße führt den Radler hinaus aus der Ortschaft, sie endet beim Gasthof Miedl. Die Tour biegt an der Kreisstraße nach rechts ein und verlässt diese nach ca. 100 Metern wieder (nicht der Tour de Baroque folgen!). Es geht links auf einem Forstweg weiter durch schattige Mischwälder bis kurz vor der Ortschaft Eben. Am Wegkreuz heißt es links abbiegen und dann geht es über die Ortschaften Reutholz und Hub hinunter ins Donautal nach Girching. Dort unterquert man die Bahnlinie durch einen Tunnel und gelangt in die Ortsmitte von Künzing.

Sehenswert: das Museum Quintana.

Vom Museum aus geht es links auf dem Donau-Radweg flussaufwärts nach Endlau, biegt dort aber im Gegensatz zum Donau-Radweg links ab und führt durch die Dörfer Gramling, Arbing und Zainach zum Donaudamm unterhalb der Donau-Wald-Straßenbrücke.

Unter der Brücke hindurch geht es wieder auf dem Donau-Radweg bis zur Infostelle bei Polkasing und von dort über Ruckasing zurück nach Osterhofen zum Ausgangspunkt Bahnhof Osterhofen.



Flair Hotel Mayerhofer

Traditionsreiches, familiengeführtes Hotel mit 3-Sterne-Superior. Ideal für den, der auch unterwegs den Komfort nicht vermissen möchte. Eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder, sowie ein Trockenraum für nasse Bekleidung sind vorhanden. Gruppenpreise möglich. Wir heißen Sie herzlich Willkommen.



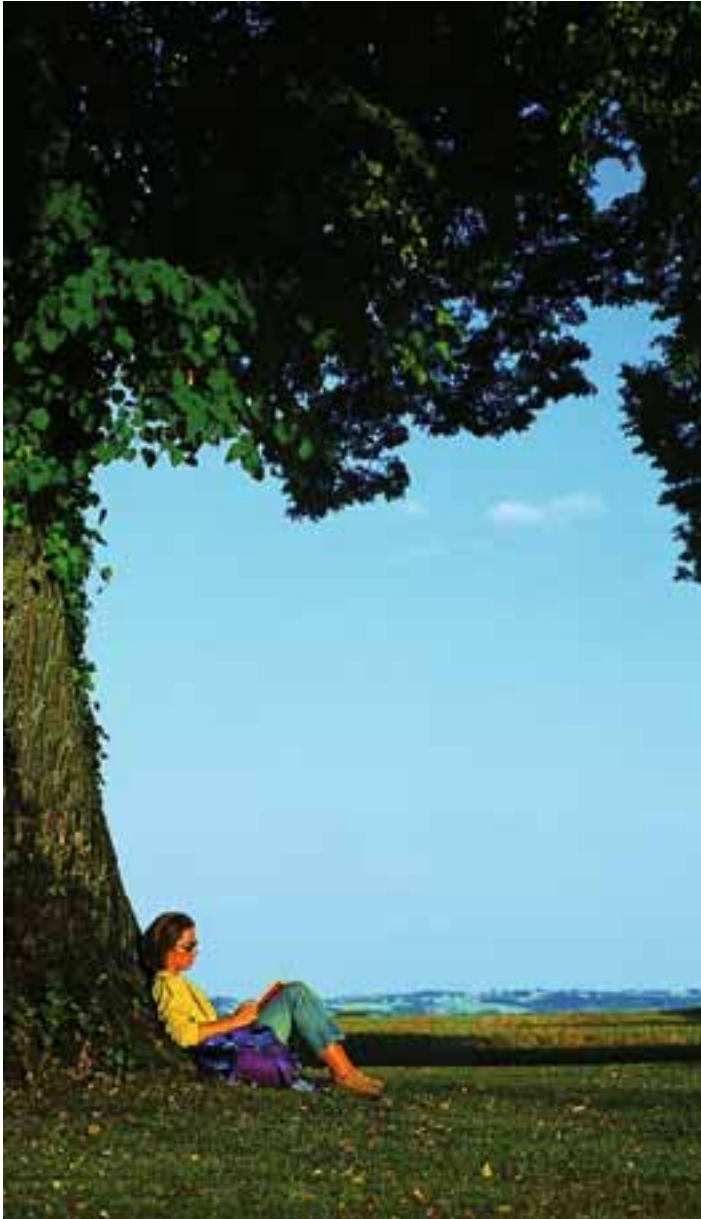
Ritter-Tuschl-Str. 2
94501 Aldersbach
Tel. 08543 / 96390
hotel@mayerhofer.org
www.mayerhofer.org



Felder im Gäuboden



Donautimmung



Rast unterm Baum



Museum Quintana in Künzing



Stadtplatz Osterhofen



(copyright by mediaprint infoverlag)



Ausgangspunkt: Deggendorf, Parkplatz
Fachhochschule (am Festplatz)
Länge: ca. 62 km

Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz der Fachhochschule in Deggendorf-Mitte (Volksfest-Parkplatz). Vom Parkplatz aus geht es Richtung Hans-Krämer-Straße und durch die Unterführung beim Volksfestplatz. Der Beschilderung des Donau-Radweges nach rechts folgend fährt man an der Stadthalle bis zur nächsten Kreuzung bei der Maximiliansbrücke. Auch hier geradeaus Richtung Niederalteich, immer der Beschilderung Donau-Radweg entlang.

Über die Ortsteile Deggenau und Seebach geht es hinaus aus dem Stadtbereich Deggendorf. **Sehenswert:** Wallfahrtskirche **Halbmeile** zwischen Deggenau und Seebach, 300 m vom Radweg. Es geht über die Autobahn hinweg Richtung Niederalteich, auf der Strecke liegt der Badeweiher „Luberweiher“ für eine kleine Erfrischung, bevor es nach **Niederalteich** in den Klosterort hineingeht. **Sehenswert:** das Kloster mit Basilika, Klosterladen, byzantinischer Kirche, Biergarten.

Die Radtour führt über die Rad-Fähre ans andere Donauufer nach Thundorf (Fährzeiten unter www.niederalteich.de oder unter Tel. 0175 8956756). **Sehenswert:** Abstecher zur Rokokokirche St. Quirin in **Thundorf**.

Von der Fähre kommend biegt die Tour nach dem Donaudamm gleich rechts ab in Richtung Infohaus Isarmündung. Es geht zunächst auf Asphalt, dann auf schattigen Dammhinterwegen und durch Grieshaus (Biergarten) nach Isarmünd. Dort bietet sich je nach Wasserstand ein kleiner Spaziergang zur Isarmündung an (beschildert, etwa 30 Minuten). Von Isarmündung aus sind es nur noch wenige Minuten zum Infohaus Isarmündung. **Sehenswert:** Eine eindrucksvolle Darstellung der Isar mit ihrer Auenlandschaft, der Flussdynamik und der einzigartigen Flora und Fauna.

Von hier aus geht es durch das Naturschutzgebiet auf ausgewiesenen Wegen hindurch nach **Plattling**. An der Kirche St. Jakob erreicht man das Stadtgebiet und radelt über die neue Isarbrücke in die Stadt hinein. Um der Tour weiter zu folgen, muss man nach dem Stadtaufenthalt auf dieser Straße ein Stück

wieder hinausradeln und nach rechts auf den Damm des Mühlbaches abzweigen. Hier kommt man – vorbei an Freibad und Freizeitgelände – zum Ortsteil Pielweichs. Hier geht es entlang des Radweges Plattling-Otzing hinaus auf die weiten Felder des Gäubodens, in Otzing am Ortsausgang rechts nach Arndorf und weiter nach Rottersdorf und Rottenmann. Über die Bundesstraße (Achtung!) und die Fernbahnlinie hinweg erreicht man Stephansposching und überquert nochmals die Donau. Auch hier wieder per Fähre, diesmal ist es eine Fähre für alle Fahrzeuge, die einen bequem ans andere Ufer bringt. In Mariaposching geht es am Donaudamm gleich rechts auf dem Donau-Radweg nach Kleinschwarzach, den man dort wieder verlässt, um nach Offenberg und von dort am straßenbegleitenden Radweg nach Neuhausen weiterzuradeln. In Neuhausen geht die Tour entlang des Himmelberges über Hohenstein nach **Metten** (Kloster, Prälatengarten).

Hier geht es auf der Donaustraße hinaus Richtung Donau, am Ortsausgang von Metten biegt man links auf den Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie ab und kommt so auf der Donau-Radweg-Trasse wieder zurück nach Deggendorf und zum Ausgangspunkt der Tour. Auch das Ortszentrum von Deggendorf bietet sich für eine gemütliche Einkehr nach der langen Tour an!



Ankerstüberl

Biergarten & Gasthaus an der Donau

Inhaber: Manfred Birnkammer
Koch & Gastwirt

Eginger Strasse 32
D-94469 Deggendorf

birnkammer-m@t-online.de

Tel.: & Fax.: 0991 / 38 30 004

1



(copyright by mediaprint infoverlag)



Ausgangspunkt: Moos/Maxmühle
Länge: ca. 38 km

Vom Parkplatz vor dem Infohaus Isarmündung geht es auf der Straße in Richtung Moos, durch Sammern und am Ortsanfang von Moos rechts nach Niederleiten und noch mal rechts nach Obermoos und Kühmoos. Die Bundesstraße 8 nach Kühmoos überqueren und weiter nach Aholming. Es geht durch Aholming und dann links in die Kreisstraße DEG 21. Am Ortsausgang von Aholming abbiegen nach rechts in Richtung Ottmaring.

Durch Ottmaring nach Wisselsing und weiter nach Linzing sowie Altenmarkt. In Altenmarkt lohnt ein Abstecher zur Asamkirche, die Tour führt aber am Ortseingang beim Stadtwald bereits links ab und führt unter der Bahnlinie hindurch zum Stadtpark Osterhofen. Weiter durch den Park hindurch

zum Stadtplatz, dort links in die Plattlinger Straße und dann rechts der Beschilderung Tour de Baroque folgend nach Mühlham aus der Stadt hinaus. Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen, zum Radweg an die Donau und entlang der Donau nach Thundorf.

Ab Thundorf führt die Tour auf dem Isar-Radweg zum Grieshaus und über Isarmünd zum Infozentrum Isarmündung zurück.

Sehenswert: Infozentrum Isarmündung, Ottmaring (Landwirtschaftssammlung Nindorf-Abstecher), Asambasilika Altenmarkt, Kneippanlage Altenmarkt, Wallfahrtskirche in Thundorf

3



Restaurant
Biergarten
Pavillon

Restaurant Eder
 Thundorferstr. 36
 94554 Moos
 Telefon: 09938/438
www.restaurant-eder.de



- Familienbetrieb seit über 30 Jahren
- ausgezeichnet im Wettbewerb „Bayerische Küche 2010“ mit der Silbermedaille
- verschiedene Gasträume in unterschiedlichen Größen, wie z. B. „Wintergarten“ und „Turmzimmer“

3

Wir bieten Ihnen ...

**Restaurant Eder
 in Moos**

- traditionell bayerische Küche
- Mittags- und Abendtisch
- Räumlichkeiten für Feiern aller Art
- Biergarten mit Bedienung
- Partyzelt (beheizbar) für 20-200 Personen

Thundorfer Str. 36

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Kommunionen, Firmenfeiern usw.
 Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an! Tel. 09938/438

1



- rustikales Gastzimmer für 60 Personen
- 2 Nebenzimmer für je 30 Personen
- Saal für 210 Personen
- gemütliche Fremdenzimmer
- Biergartenbetrieb
- Radlerunterkunft

Öffnungszeiten:
 täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr
 Montag Ruhetag

Schlosswirtschaft Moos

Familie Kurz · Preysingstraße 23 · 94554 Moos
 Telefon (0 99 38) 229 · www.schlosswirtschaft-moos.de

2

Gasthaus Hörner

- überdachte Terrasse
- schöner Biergarten
- großer Spielplatz

Franz Hörner

94554 Moos · Aufeldstraße 13
 Telefon: 099 38/282





(copyright by mediaprint infoverlag)



Donau-Fähre Niederalteich-Thundorf

Die großen Fern-Radwege im Deggendorfer Land

Isar-Radweg und Waldbahn-Radweg mit Anbindung Donau-Radweg

Der Isar-Radweg verläuft von München über Landshut, und begleitet die letzten Kilometer des Alpenflusses, bevor er bei Deggendorf in die Donau mündet. Der Waldbahn-Radweg führt von Deggendorf hinauf ins Graflinger Tal, entlang der Waldbahn bis nach Patersdorf, um dann auf dem Regental-Radweg den Anschluss nach Tschechien herzustellen: Die kürzeste und direkteste Verbindung zwischen der Isar-Metropole München und Tschechiens Hauptstadt Prag.



Muster der Fern-Radweg-Beschilderung

DB BAHN

Raus aus dem Alltag – rein ins Erlebnis.
Mit dem **Bayern-Ticket**
für nur **29 Euro** unterwegs.

Ausflugstipp mit Kind
unter [bahn.de/bayern](http://www.bahn.de/bayern)

- Gültig für bis zu fünf Personen an einem Tag in allen Nahverkehrsügen (2. Klasse) und Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Bussen) und fast allen Linienbussen in ganz Bayern.
- Montags bis Freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages – an Wochenenden und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen schon ab 8 Uhr.
- Für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für nur 23 Euro in der 2. Klasse bzw. 31 Euro in der 1. Klasse.
- Preise am DB Automaten für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Bezahlung in allen DB Verkaufsstellen.

Die Bahn macht mobil.

als Sponsoring von
BAHNLAND BAYERN
mit der Bahn *Reise Bayern*

Im Deggendorfer Land führt der Isar-Radweg auf dem Abschnitt von Ettliling über Oberpörling etwa 10 km lang auf teils asphaltierten und teils geschotterten Dammhinterwegen bis nach Plattling zur Staustufe. Dort geht es auf der Haupttroute geradeaus weiter in Richtung Isarmündungsgebiet. Über die Bundesstraße 8 und an der Sohlschwelle Plattling vorbei (ein Mekka für Wildwasser-Kanuten) radelt man weiter zur Kirche St. Jakob (2 km). Ca. 8 km sind es von hier zum Infozentrum Isarmündung und über die Ortschaft Isarmünd noch mal 7 km bis nach Thundorf. Hier endet der Isar-Radweg an der Fähre nach Niederalteich – mit Anschluss zum Donau-Radweg mit seinen Themenrouten Via Danubia und Tour de Baroque sowie ab Niederalteich zum Donau-Ilz-Radweg.

2

Gasthaus-Cafe Quirinus

Radfahrer, Wanderer und andere Unterkunft
 1 Übernachtung mit Frühstück 22,- €

In der eigenen „Hausbackstube“
 werden Torten oder Kuchen noch selber gebacken.



Quirinstraße 22, Thundorf · 94486 Osterhofen
 Tel. 09938/919045 · E-Mail: p.groh@t-online.de

Die Nebenroute führt von Plattling zur Donaustadt Deggendorf und verläuft zunächst durchs kastaniengesäumte Stadtzentrum von Plattling und über die kleinen Orte Schiltorn und Holzschwaig auf Nebenstraßen nach Fischerdorf. Über die mächtige Maximiliansbrücke gelangt man



(siehe Karte Seite 38)



Donau-Fähre Niederaltleich



Infozentrum Isarmündung

nach Deggendorf und trifft dort auf den Donau-Radweg. Hält man sich an der Ampel links, erreicht man nach zwei Kreuzungen den Bogenbachdamm und damit den Einstieg zum Waldbahn-Radweg.

Auf der Dammkrone des Bogenbachdammes geht es hinaus in nördlicher Richtung aus der Stadt und über das Graflinger Tal hinauf (mit Steigungen!) nach Gotteszell und schließlich Patersdorf.

Wer sich den Höhenunterschied im Graflinger Tal sparen möchte, nutzt für die Hinfahrt einfach die Waldbahn, die im Stundentakt ab Deggendorf nach Zwiesel fährt und steigt in Gotteszell/Bhf. wieder aus. Auf dem Rückweg wartet dann eine traumhafte Abfahrt!



Isar-Radweg beim Griesbaus



(siehe Karte Seite 38)



Info-Zentrum Isarmündung



Bürgerspital Plattling

Entfernungsangaben:

Isar-Radweg:

- Oberpöding-Plattling 10 km
- Plattling-Thundorf 16 km
- Plattling-Deggendorf 12 km

Waldbahn-Radweg:

- Deggendorf-Gotteszell-Bhf.: 17 km
- Gotteszell-Patersdorf: 9 km



Donau-Schiffahrt in Deggendorf



Bahn-Nostalgie im Graflinger Tal

Fähre „Altaha“

zwischen Thundorf und Niederalteich
 von Mai bis zum Ende der bayer. Sommerferien
 Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertage 9-18 Uhr
 außer bei Hochwasser oder Schlechtwetter
 Info-Telefon:
 Gemeinde 09901 9353-0, Fähre: 0175 8956756

Fähre Stephansposching

zwischen Stephansposching und Mariaposching
 im Sommer
 Mo-Fr 6:30-17:45 Uhr
 Sa/So/Feiertage 9:00-17:45 Uhr
 Info-Telefon: 09421 9980-0



(copyright by mediaprint infoverlag)



Donau-Radweg mit Via Danubia, Tour de Baroque und Vilstal-Radweg

Der Donau-Radweg, Europas großer Fernradweg, verläuft mit der Donau mitten durch den Landkreis Deggendorf.

Er führt auf der linken Uferseite von Bogen über Mariaposching durch fruchtbare Ackerlandschaften, links erheben sich die ersten Bayerwaldberge. In Mariaposching bietet sich die Möglichkeit, die Uferseite zu wechseln. Der Hauptweg führt vorbei an der Info-Plattform bei Kleinschwarzach, dort eine kleine Pause einzulegen, heißt: den Fluß träge dahin ziehen zu sehen, dem Zwitschern der Brachvögel zu lauschen oder aber nur die anderen Radler zu beobachten, die sich hier über die nächsten Orte informieren.

Ein Muss ist der Klosterort Metten mit Klosterkirche, Prälatengarten und gastfreundlichem Marktplatz.

Der Donau-Radweg führt auf der Trasse des früheren Mettener Bockerls nach Deggendorf. Vor der Autobahnunterführung Richtung Stadtmitte, lohnt sich ein Abstecher nach rechts, durch den Volksfestplatz zur Donaupromenade, eine weitere Anbindung stadteinwärts besteht über die Edlmairstraße bei den Deggendorfer Stadthallen.

Fähre „Altaha“

zwischen Thundorf und Niederalteich
von Mai bis zum Ende der bayer. Sommerferien
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertage 9-18 Uhr
außer bei Hochwasser oder Schlechtwetter
Info-Telefon:

Gemeinde 09901 9353-0, Fähre: 0175 8956756

Fähre Stephansposching

zwischen Stephansposching und Mariaposching
im Sommer

Mo-Fr 6:30-17:45 Uhr

Sa/So/Feiertage 9:00-17:45 Uhr

Info-Telefon: 09421 9980-0



Fähre bei Niederalteich

Gasthaus Zur Römerschanze

Brotzeiten – Original bayrische Küche
Biergarten – Ideal für Gruppen- und Busreisen

Fam. Obermeier – Straubinger Straße 40
94569 Stephansposching/Wischlbürg – Tel. 0 94 24 / 7 84



Inh. Fam. Xaver Biebl
Schwarzacher Straße 3 · 94469 Deggendorf
Tel. 09901/63 06 · Fax: 09901/39 57
www.hotel-biebl.de · E-Mail: info@hotel-biebl.de



Denkmalgeschützte Häuser in Niederalteich



Gerhard-Neumann-Museum in Niederalteich

Am Donauufer warten Ausflugsschiffahrt, Liegeflächen, Spazierwege, Spiel- und Rastplätze, Biergarten und Gastronomie. Ab und zu auch ein Donau-Kreuzfahrtschiff auf Stippvisite.

2014 findet hier unter dem Motto Donaugartenschau die Landesgartenschau statt und wird die Promenade nachhaltig aufwerten, allerdings wird es bis dahin auch immer mal zu Sperrungen und Beeinträchtigungen kommen.

Nach Deggendorf wartet ein kulturhistorisches Kleinod direkt am Radweg – die Wallfahrtskirche von Halbmeile. Der Donau-Radweg überquert auf Höhe Seebach die Autobahn

A 3 und bietet danach einen schönen Blick auf die Isarau gegenüber, das Mündungsgebiet der Isar.

Niederalteich grüßt von weitem mit den Türmen der Basilika. Der Ort ist geprägt durch die Klöster der Benediktiner und der Ursulinen und als Bildungsstandort mit der Landvolkshochschule und dem Gymnasium. Neben ehrwürdigen Klostermauern überrascht der Glasbau des Gerhard Neumann Museums. Weltweit bedeutende Flugzeugtechnologie mitten in Niederbayern - Sammlerleidenschaft macht's möglich!

Niederalteich ist eine Schnittstelle für Radler – die Fuß- und



Radfähre Altaha bringt während der Sommermonate die Gäste von Ufer zu Ufer, verbindet Donau-Radweg, Isar-Radweg, Via Danubia, Donau-Ilz-Radweg. Auf Thundorfer Seite geht es weiter Richtung Mühlham nach Osterhofen (siehe Tour de Baroque) und Künzing mit dem archäologischen Museum Quintana.

Am linken Ufer geht es von Niederalteich nach Winzer. Winzer bietet Ausblicke: von der Burgruine hinaus ins Donautal und in den Gäuboden, von der Sternwarte Winzer (www.sternwarte-winzer.de) hinaus ins Weltall. Unterhalb Winzer wartet mit dem Ziegel- und Kalkmuseum nochmals ein Ausflug in die Geschichte der Region. Besonders interessant: die Mitmachveranstaltungen für Kinder!

Entfernungsangaben:

Donau-Radweg:

- Mariaposching-Deggendorf 13 km
- Deggendorf-Niederalteich 9 km
- Niederalteich-Winzer 7 km
- Niederalteich-Künzing 14 km

Tour de Baroque

- Osterhofen-Aldersbach 18 km



Klosterhof Niederaltaich

Tel. 09901/208-281 und 208-280

Fax 09901/208-141

www.klosterhof-niederaltaich.de

Bräustüberl und Biergarten

Bayerische Küche, warme und kalte

Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

Ideal für Firmen- und Familienfeiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klosterladen Niederaltaich

Tel. 09901/208-178

Fax 09901/208-179

Reichhaltiges Angebot an Büchern,

Tonträgern, Kunstkarten,

Devotionalien und Kunstgewerbe.

Klosterlikör und Magenbitter

aus der eigenen Kellerei



Öffnungszeiten:
Werktags 9 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Sonntags 10 – 12 Uhr
Freitagnachmittag
geschlossen

- Gästezimmer – modern und geräumig – mit Balkon, TV, Dusche und Toilette
- Gutbürgerliche Küche und Wildspezialitäten
- Sonnenterrasse
- Ferienwohnungen
- Fahrrad-Verleih
- Bauernhof mit ökologischer Bewirtschaftung
- Großer Biergarten



*Seien Sie uns immer
herzlich willkommen!*

94577 WINZER-NESSLBACH

Deggendorfer Str. 7

Tel. 0 85 45 / 3 41 • Fax 0 85 45 / 3 87

www.gasthaus-augeinstein.de



Markt Winzer an der Donau

Winzer ist ein langgestreckter Ort, der erstmals 1005 in einer Urkunde erwähnt wurde, und liegt direkt am linken Donauufer, im Norden begrenzt von den Vorbergen des Bayerischen Waldes. Auf dem weithin sichtbaren **Schlossberg – dem Wahrzeichen von Winzer** – befinden sich noch die Überreste einer einst prächtigen Burganlage. Die alten Natursteinmauern der Ruine und die exponierten Freiflächen an den steilen Hängen sind heute für viele Pflanzen und Tiere ein wichtiger Lebensraum. Der Name Winzer kommt vom Lateinischen „vinitores“ (Weinbauern), denn seit der Römerzeit bis ins 19. Jahrhundert wurde in dieser Gegend Weinbau betrieben. Auf dem Schlossberg sollte man es auf keinen Fall versäumen, den Blick auf das herrlich schöne Donautal zu genießen.

Eine weitere Attraktion bietet das **Naturschutzgebiet „Winzerer Letten“**. Das größte niederbayerische Donaualtwasser mit ausgedehnten Verlandungsbereichen, Schilfzonen und Schlammlingsfluren laden zu einem Spaziergang ein, oder man erkundet die Fauna und Flora vom Aussichtsturm aus.

Jeden Freitagabend gewährleisten auf der **Sternwarte Winzer auf dem Pledlberg** zahlreiche Vereinsmitglieder eine kompetente und umfassende Führung durch die aktuellen Sternbilder. Es werden regelmäßig Beobachtungen von Sonne, Mond, Planeten und Sternen mit dem großen Schaeferrefraktor von Carl Zeiß gemacht. Auch Führungen durch den Sternenhimmel im Planetarium unter einer Kuppel, in der die Projektion mit einem Videobeamer und Weitwinkelobjektiv erfolgt, sind ein Highlight für Jung und Alt.

Winzer ist heute besonders für Sportangler ein Ferienparadies. Gepflegte Wander- und Radwege entlang der Donau laden ebenso zum Trainieren und Wandern ein.

Ein weiterer besonderer Anziehungspunkt ist das **Ziegel- und Kalk-Museum in Flintsbach**. Es ist ein in Deutschland einzigartiges Technikmuseum mit Erlebnischarakter. Hier erfahren Sie auf 400 qm Ausstellungsfläche die viele Jahrtausende alte Geschichte der Ziegel- und Kalkherstellung. Eingebunden in ein weitläufiges Freigelände sind hochrangige historische Denkmäler, wie der stillgelegte Hoffmannsche Ringofen von 1883, die kleine Schmiede, die Maschinenhalle, Trockenstadel, die Lorenbahn und die Lehmgrube sowie ein Kalkbrennofen mit Löschrube. In idyllischer Lage von Wanderwegen umgeben, stellt es eine einzigartige Attraktion für Familien, Gruppen und Einzelbesucher dar.

Jährlich wechselnde Sonderausstellungen, monatliche Aktionswochenenden und das „Werkeln mit Lehm“ erfüllen das Museum zusätzlich mit Leben.

Schließlich lädt das **Freizeitzentrum in Sattling**, fernab vom Stress des Alltags, zur Erholung ein. Der Naturbadeweiher mit Kiesstrand, großer Liegewiese, separatem Kinderbecken, Kiosk und Umkleidekabinen, verspricht einen angenehmen Urlaubstag.

Markt Winzer an der Donau

Der Markt der Möglichkeiten zwischen Donau und Bayer. Wald

Erleben Sie interessante Stunden im Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach, auf der Sternwarte Winzer, am Pledlberg, im Naturschutzgebiet „Winzerer Letten“ und im Freizeitzentrum Sattling.



Museumsstr. 2
94577 Winzer/Flintsbach
Tel. 08545/91041
E-Mail: poststelle@winzer.bayern.de
Internet: www.ziegel-kalkmuseum.de



5

AUSKUNFT und ANMELDUNG:

Schwanenkirchner Str. 2, 94577 Winzer, Tel. 09901/9357-0

ÖFFNUNGSZEITEN: April – Oktober

Samstag, Sonn- und Feiertage 13.°° - 17.°° Uhr
und nach Vereinbarung

Besuchen Sie unser Erlebnismuseum in Flintsbach und erfahren Sie die jahrtausendalte Geschichte der Ziegel- und Kalkherstellung



STERNWARTE WINZER

Pledlberg 1a, 94577 Winzer



6

Beobachtungen finden jeden Freitag statt.

September – März ab 20 Uhr;

April – August ab 21 Uhr

Falls Beobachtungen aus Witterungsgründen nicht möglich sein sollten, gibt es ein Ersatzprogramm im Vortragsraum und im Planetarium.

Terminvereinbarungen: info@sternwarte-winzer.de

Internet: www.sternwarte-winzer.de



NSG Winzerer Letten



Burgruine Winzer



Sattlinger Weiher



Am Ziegel- und Kalk-Museum Flintsbach ist immer was los!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gasthof-Metzgerei Mayerhofer

Unser Gewölbe-Gasthof, Biergarten und unsere Sonnenterrasse bieten Ihnen Platz zur Brotzeit, Erholung, Stärkung und zum Genießen der Spezialitäten aus unserer hauseigenen Metzgerei. Unsere traditionelle, bayerische Küche bietet für jeden Gaumen den richtigen Geschmack. Lassen Sie sich verwöhnen.



Ritter-Tuschl-Str. 2
94501 Aldersbach
Tel. 08543 / 96390
hotel@mayerhofer.org
www.mayerhofer.org

7

9



Ciao Pizza

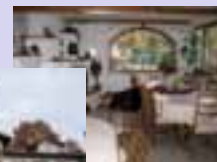
- ofenfrische Pizzas und Speisen
- Biergarten
- Fremdenzimmer

seit 1982

94544 Hofkirchen • Kaiserstr. 15 • Tel.: 0 85 45 / 7 88 oder 01 71 / 9 21 00 64
Mittwoch Ruhetag

Ferien in Winzer an der Donau

Pension Steinke



Bergstraße 6 – 94577 Winzer/Donau (Bayerischer Wald)
Telefon: 09901/7270 – www.pension-steinke.de

8

„Ein leerer Magen ist ein schlechter Ratgeber.“

Albert Einstein



Kloster in Niederalteich



Bayerisches Donautal

In der Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal sind sieben Orte zusammengeschlossen, um diesen herrlichen Flussabschnitt der Donau gemeinsam touristisch zu bewerben. Die Mitgliedsorte bestehen aus den Städten Osterhofen und Vilshofen an der Donau sowie den Märkten Hofkirchen, Windorf, Winzer und den Gemeinden Moos und Künzing. Neben der herrlichen Landschaft mit der unverbauten Donau ist die Region auch wegen ihrer zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm für jeden Besucher ein lohnendes Ziel. – **Familienfreundlich ist die Region** – Rad- und Wanderwege entlang der Flüsse Donau, Isar und Vils, großzügig angelegte Freibäder und Badeseen, die Nähe zum Bayerischen Wald, dem Bayerischen Golf- und Thermenland, die geschichtsträchtigen Städte und die kurzen Wege nach Österreich und Tschechien machen die Ferienregion Bayerisches Donautal für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv. Die Unterkunftsmöglichkeiten reichen vom Hotel über Gasthöfe und Pensionen bis zur gemütlichen Ferienwohnung oder einem Privatzimmer.



Fordern Sie unser umfangreiches Informationsmaterial an:
Tourismusgemeinschaft

Bayerisches Donautal

Stadtplatz 27 · 94474 Vilshofen an der Donau

www.bayerisches-Donautal.de · info@bayerisches-donautal.de



Feiern in der Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal Urlaubsregion zwischen Deggendorf und Passau bietet zahlreiche Höhepunkte

Neben einer herrlichen, intakten Natur spielt auch die Kultur, das miteinander Feiern, im Bayerischen Donautal eine wichtige Rolle. Alle Jahre bietet die Ferienregion an der Donau ein umfangreiches und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit überregional bedeutenden Festen.

Das Jahr beginnt traditionell mit einem Neujahrskonzert. Der Fasching hat seinen Höhepunkt sicherlich im großen Faschingszug in Hofkirchen und das Frühjahr bietet zahlreiche kleine, aber feine Gartenmärkte. Der Sommer bietet neben Open-Air Konzerten für die jüngere Generation natürlich jede Menge Volks- und Heimatfeste, während im Herbst neben Musik vor allem auch das Kabarett im Vordergrund steht. Der Winter wartet mit romantischen Christkindlmärkten auf und das Veranstaltungsjahr schließt sich wieder.



Es sind vor allem die örtlichen Jahreshöhepunkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Hier gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt. Die Fülle reicht von der „Vollmond-Orgelnacht“ oder dem Konzert „Zauberhafte Stimmen“ bis „vof-tonight“, den Kinonächten unter freiem Himmel in Vilshofen. In der Stadt Osterhofen müssen der Rossmarkt mit Kutschenfestzug, die „Nächte der Magie“ und der „Kocherlball“ erwähnt werden. Künzing hat mit dem Museum Quintana alljährlich höchst interessante Sonderausstellungen zu bieten. Schaurig schön ist die Walpurgisnacht auf der Burgruine Hilgartsberg und in Winzer bietet das Ziegel- u. Kalkmuseum jedes Jahr ein familienfreundliches Sommerfest. Traditionell ist dort auch der Korb- und

Weinmarkt. In Windorf trifft sich die Jugend zum Open-Air auf der Donauinsel und zum Gartenmarkt an der Donaupromenade.

Erwähnt werden müssen auch die zahlreichen Kabarettveranstaltungen, „Herbstlaub – Musik ist bunt“, die Bürgerfeste und Sonderveranstaltungen wie die Bayern1-Sommerreise und natürlich die alljährlichen Höhepunkte, die das Bayerische Donautal weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Hierzu gehören das Pfingstfest Moos mit dem großen Reit- und Springturnier, das Promenadenfest „Donau in Flammen“, die Burgweihnacht und der bundesweit prämierte „Schwimmende Christkindmarkt“.

Tradition und Moderne, Volksmusik neben Jazz und Rock sind im Bayerischen Donautal ganz selbstverständlich und bilden ein harmonisches Nebeneinander, das nie aufdringlich, langweilig oder gar gekünstelt wirkt.



Weitere Informationen erhalten Sie bei allen Mitgliedsorten oder bei der
Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal
Stadtplatz 27
94474 Vilshofen an der Donau
Tel: +49 (0)8541-208 112
info@bayerisches-donautal.de



Bayerisches
Donautal





(copyright by mediaprint infoverlag)



Donau-Radweg und Donau-Ilz-Radweg mit Ohetal-Radweg

Am Donau-Radweg in Niederalteich beginnt der Donau-Ilz-Radweg und führt ab Hengersberg auf der Trasse einer früheren Bahnlinie über Eging bis Kalteneck bei Röhrnbach. Dadurch schlängelt sich der Radweg kontinuierlich aber sanft ansteigend durch das Sonnenwaldgebiet und das Dreiburgenland.

Die Strecke von Niederalteich bis zum Anschluß des Radweges bei Röhrnbach an den Adalbert-Stifter-Radweg ist 55 Kilometer lang, davon 42 km auf der ehemaligen Bahnlinie. Der weit überwiegende Teil des Donau-Ilz-Radweges ist asphaltiert, zwischen Tittling und Kalteneck führt der Radweg auf einer gut ausgebauten Schotterdecke durch ein Naturschutzgebiet.

Eine ideale Anbindung an das Donautal schafft der Ohetal-Radweg, der in Oberschöllnach bei Hofkirchen vom Donau-Radweg durch das lauschige Tal der kleinen Ohe nach Kopfsberg führt. Dort bietet er zwei beschilderte Anbindungen zum Donau-Ilz-Radweg entweder nach Iggenbach oder nach Außernzell – in beiden Fällen aber eine schöne und lockere Tages-Tour!

Entfernungsangaben:

- Niederalteich-Schöllnach 15 km
- Iggenbach-Oberschöllnach 13 km
- Iggenbach-Tittling 24 km



Familienpaß am Radweg



Infotafel am Donau-Ilz-Radweg



Kapelle bei Außernzell

- Biergarten mit Blick auf die Donau
- Freibad und Sauna
- Bayerische Küche



Marktplatz 40 • 94575 Windorf • Tel: 08541/8275 • Fax: 08541/3774
Moser-Windorf@t-online.de • www.landgasthof-moser.de



Wellness & Wohlfühlen

- Hallenbad mit Schwallduische
- Freibad beheizt,
mit Gegenströmanlage
- Saunen
- Sonnenterrasse

Hotel „Zum Goldenen Anker“
Christine Langer
Marktplatz 42 - 94575 Windorf
Tel. 08541/9665-0
www.hotel-zum-goldenen-anker.de





Eging am See

15

Das Museum

- Eines der bedeutendsten Freilichtmuseen Europas
- Über 100 Gebäude von 1580 - 1850
- Die größte volkskundliche Sammlung des Bayerischen Waldes mit über 60.000 Objekten
- Eingetragen in die Liste „national wertvolles Kulturgut“
- Die älteste Volksschule Deutschlands von 1666



Für Familien mit Kindern

- Direkt am Dreiburgensee
- Gemütliches Museumsgasthaus Mühlhiesl
- Handwerksvorführungen
- Kinderspielfeld, Museumsladen, historische Kegelbahn, kostenlose Parkplätze



Kontakt

Museumsdorf Bayerischer Wald
94104 Tittling
Museumseingang Tel: 08504/8482
Gasthaus Mühlhiesl Tel: 08504/8334
Verwaltung Tel: 08504/404-61, Fax -96
Internet: www.museumsdorf.com



1

Gasthaus - Pension

Schrottenbaumühle

... da will ich hin

Seit 1688
im Familienbesitz



im romantischen Ilztal Familie Anton Segl
94142 Fürsteneck • Tel. 0 85 04 / 17 39

- das beliebte Ausflugsziel an der Ilz
 - Ilztalwanderwege, Pandurensteig
 - gute Küche - bayerische Brotzeiten
 - täglich frische Forellen
 - Kinderspielfeld
 - Kaffee und hausgemachte Kuchen
- www.schrottenbaumuehle.de



Gasthaus - Cafe - Pension „zum Schober“



- Biergarten und Sonnenterrasse
- Hausgemachte Kuchen und Torten
- Bayerische und internationale Küche
- Unsere Ware beziehen wir nur von heimischen Metzgern und Bauern

Neuloipfering 62
94535 Eging am See
Tel. 08544 / 974 829
www.gasthaus-zumschober.de

Restaurant - Pension



- Zimmer
- Appartement
- Stellplatz
- Wohnmobile
- bayerische und internationale Küche

Familie Wallner
Kopfsberg 1
94547 Iggenbach
Telefon 09903/326





16

GASTHOF PENSION Stöger

- Pension/Gasthof
- Sonnenterrasse
- Radlertreff



Gasthof-Pension Anita Stöger

Großmeicking 6 · 94532 Außernzell · Tel.: 08544/1862 · www.pension-stoeger.de

18

Alteneder

GmbH
• Kunstschmiede • Metallgestaltung • Edelstahlverarbeitung • Restaurierungen

Schneidmühle 1 • 94104 Tittling
Tel.: 0 85 04/91 31-0 • Fax 0 85 04/91 31 31 • Funk 0151-66 09 13 10
www.alteneder.de • info@alteneder.de

17

Seehof

Restaurant • Pizzeria • Cafe

Rohrbach 8 ½ · 94535 Eging am See

Tel.: 08544/974191 · Fax 08544/972598 · info@seehof-restaurant.de

Aktuelles unter
www.seehof-restaurant.de

Essen und Trinken wie in Italien

Sommersaison

- große Sonnenterrasse direkt am Badesee
- Italienische Eiskreationen
- Hausgemachte Torten und Kuchen
- Gerichte zum Mitnehmen
- Partyservice

- Durchgehend warme Küche

Wintersaison

- herrlicher Wintergarten
- wechselnde Mittagskarte
- Mittwoch – Pizzatag
- Freitag – Italienisches Buffet
- Samstag – Klavierabend Live
- Wochenspezialitäten

Öffnungszeiten:

April – September

9.00 – 23.00 Uhr

Kein Ruhetag

Okt. – März

11.00 – 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



19



Genuss Pur!

- Kaffeespezialitäten, hausgemachte Kuchen & Torten
- frischer Kaiserschmarrn, Strudel sowie verschiedene Eisbecher und Milchshakes

Erholung Pur!

- gemütliche Pensionszimmer
- direkt am Themenwanderweg des Eginger Sees
- idyllische Sonnenterrasse mit Grillplatz

*Bei uns erhalten Sie
auch Gutscheine!*

Auf Ihr Kommen freuen sich
Daniela Breit & Markus Frank
mit Familien



Cafe & Pension Braumandl

Rohrbachholz 19 • 94535 Eging am See

Tel.: 08544/1288 • www.cafe-braumandl.de



(copyright by mediaprint infoverlag)



Wandern im Sonnenwald

Alles dreht sich um den Brotjacklriegel hier im Sonnenwald, und deshalb führen alle Wege zu ihm hinauf. Wo der Name herkommt? Da gibt es verschiedene Legenden, fragen Sie einfach bei Ihrer Einkehr nach!

Der Rundweg um den Brotjacklriegel ist 11 km lang und leicht zu begehen. Gehzeit etwa 4 Stunden. Holzskulpturen entlang der Strecke machen den Weg auch interessant für die kleinen Wanderer. Und oben wartet er: der hölzerne Aussichtsturm mit grandioser Rund-um-Fernsicht.

Die Zuwege zum Turm:

- 1 von Mitterdorf/Schöfweg: 2,5 km – leichter Weg – auch für Kinderwagen und Rollstühle
- 2 von Langfurth: 1,5 km – leichter Weg
- 3 von Ölberg: 1,6 km – Weg mit mittlerem Schwierigkeitsgrad
- 4 von Daxstein: 1,6 km – anspruchsvoller Weg

4



Genießen Sie Köstliches aus Küche & Keller.

Prämiert und ausgezeichnet „Silber Medaille Bayerische Küche 2010“



Familie Aulinger, Sonnenwaldstr. 3
Tel.: 09908/275

www.zum-sonnenwald.de



Hotel - Café

Wimmer

BAYERISCHER WALD MIT HEIDE



Alfons Wimmer

Ölberg 22 · 94508 Schöllnach-Ölberg
Tel.: 09907 / 89120 · Fax 09907 / 89123

www.hotel-wimmer.de · info@hotel-wimmer.de



2

Dem Himmel so nah...



... fühlen Sie sich auf unserer sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf das Panorama der Bayerwaldberge



Langfurth 30 • 94572 Langfurth
Telefon (0 99 08) 2 65
www.hotel-ranzinger.de

1



(copyright by mediaprint infoverlag)

Gold(steig)splitter

Mit einem Abstecher vom bekannten Goldsteig im Bayerischen Wald ergibt sich eine wunderschöne Rundwanderung von ca. 10 km zwischen Zenting und Ranfels. Wo die Mühlen rauschen, geht das Wandererherz auf: goldenes Wandern!



Sonnenwald – der verheißungsvolle Name beschreibt das Naherholungsgebiet der Wander- und Skiregion rund um den Brotjacklriegel (1016 m) äußerst treffend. Ursprüngliche, lichtdurchflutete Bergwälder, romantische Wanderwege, atemberaubende Ausblicke. Das Wahrzeichen des Brotjacklriegel, der hölzerne, mit Schindeln verschlagene Aussichtsturm mit einem bewirtschafteten Turmstüberl ist seit jeher das beliebteste Ausflugs- und Wanderziel der Region. Von der Aussichtsplattform auf 25 m Höhe genießen Wanderer einen überwältigenden Panoramablick.

Der Sonnenwald hat aber noch mehr zu bieten:

- Holzwickel, Tiere und Sagengestalten – von Kindern heiß geliebt
- Beschilderte Nordic Walking Strecken
- Mountainbike-Touren

- Sehenswert: Skulpturengarten Sonnenwald, Heimatmuseum, Burg- und Kirchenanlage aus dem 12. Jhd., Naturdenkmäler, Lehrpfade
- Familienfreundliche Wintersportregion für uneingeschränkten Winterspaß

Kontakt:

Touristikverein Sonnenwald e.V.
 Schulgasse 4 • 94579 Zenting
 Tel. 09907/8720015
 Fax 09907/8720018
 Mail info@region-sonnenwald.de
www.region-sonnenwald.de





Du-Stein

Zur Post

Gasthof & Pension in Ranfels



5

- einzigartiger Biergarten in der Nähe der Burganlage
- ideal für Reisebusunternehmen



Familie Steinhuber
Schloßbergweg 4
94579 Ranfels / Bayerischer Wald
Telefon +49 (0) 9907 230
www.zur-post-ranfels.de

KAMMBRÄU TRADITIONSGASTHOF

AUTHENTISCH, BAYERISCH, FRISCH

- Biergarten
- Felsenkeller
- zu jeder Jahreszeit das richtige Event

Bräugasse 1, 94579 Zenting,
Telefon: 09907 - 89 220, www.kamm-braeu.de



3

WO DAS URSPRÜNGLICHE ZUM ERLEBNIS WIRD...

Urig darf es, zünftig sollte es sein.
Wer die Jahreszeiten schmecken will, liegt bei uns richtig.



(copyright by mediaprint infoverlag)



Steinbruchsteig und Hochwaldweg

Der Steinbruchsteig – Von Wind und Wasser im Obstland Lallinger Winkel

Start der Tour mit 7,5 km ist die Ortsmitte von Lalling (Tourist-Info), Beschilderung: Nr. 3. Erste Station ist der Feng Shui Kurpark, der malerisch inmitten der Bayerwaldberge ruht. Rund um den Kursee, der nach Yin und Yang gestaltet ist, warten ein Organweg, verschiedene Stationen mit Energiesteinen, ein Themengarten oder ein Spaziergang in der Bachaue auf Entdeckung. In Euschertsfurth ist eine mächtige Linde von rund 750 Jahren zu bestaunen, mit einem Stammumfang von etwa 30 m thront sie über dem Dorf. Die Route geht nun in den Wald hinein und führt zu einem aufgelassen Granitsteinbruch und von dort etwas ansteigend ins Dorf Kaussing.

Kaussing verlässt man auf einem Weg neben der Straße, wandert durch schattigen Mischwald über die Kneippanlage von Lalling wieder hinauf zum Ortskern, überrascht von der eindrucksvollen Kirche.



Feng Shui Park in Lalling

Gasthof - Pension

Oswald



Unser kinderfreundlicher Familienbetrieb liegt zentral im Lallinger Winkel, im Herzen des Bayerischen Waldes.

In unserer gemütlichen Gaststube verwöhnt Sie unser Küchenchef persönlich mit Bayerischen Schmankerln, deftigen Brotzeiten und anderen Köstlichkeiten.

- Unsere Zimmerpreise pro Person/Tag
- Übernachtung mit Frühstück ab 23,00 €
 - Übernachtung mit Halbpension ab 28,50 €
 - Kinderermäßigung

- Kein Ruhetag
- Biergarten

*Auf der Sonnenseite
des Bayerischen Waldes*



Familie Oswald • Dorfstraße 13 • 94551 Ranzing/Lalling
 Tel. 0 99 04 / 3 14 • www.gasthof-oswald.de

Lallinger Winkel

auf der Sonnenseite des Bayerischen Waldes

- **Feng Shui Kurpark** - Harmonie und Altes Wissen
- **Streuobsterlebnisgarten** - Natur erleben und erlernen
- **Wandern, Radeln, Reiten, Kneippen** - fit und gesund
- **Gastgeber - Gastronomie - Obstanbau** - genießen
- **Mostfest+Töpfermarkt, Apfelmarkt, Obstmarkt...**

Tourist-Info Lallinger Winkel - Hauptstraße 17 - 94551 Lalling
 Telefon 09904/374 - info@lalling.de - www.lallingerwinkel.de



Urlaubsidylle



Bauernhäuser in Gerholling



Bachlauf

Hochwaldweg – Rund um die Obstschüssel des Bayerischen Waldes

Start: Tourist-Info Lalling, am Dorfplatz, Länge der Tour ca. 16 km, Beschilderung Nr. 7.

Vom Dorfplatz geht es in Richtung Ranzing aus dem Ort hinaus, die Tour biegt rechts nach Panholling ab, auf der Straße geht es hinauf durch Panholling bis zum Waldrand (in Panholling: Abstecher zum Streuobsterlebnisgarten). Ab hier geht es auf Forstwegen hinauf in den Wald von Ranzingerberg. Dort geht es links, der Rastplatz am Gunthersteig bietet sich für eine kleine Pause an. In nördlicher Richtung geht es auf dem gut ausgebauten Forstweg bis zum Parkplatz an der Kreisstraße. Die Straße überqueren und über Durchfurtherschuß, einen Weiler, weiter zum Hochwald. Die Tour mündet in den Goldsteig E 8, führt durch Datting mit seinen denkmalgeschützten Bauernhäusern nach Kapfing hinunter, immer mit dem wunderschönen Ausblick auf das sonnenverwöhnte Lallinger Tal. In Kapfing quert man die „Milchstraße“. Ihren Namen erhielt sie von der Bevölkerung, weil die frühere Schotterstraße für die Milchlaster schließlich geteert wurde.



Kaussinger Mühle



Lalling



Kräuterführung

Auf Wiesenwegen geht es aber weiter hinab Richtung Lalling. Auch in Gerholling warten denkmalgeschützte, noch bewohnte Bauernhäuser. Zurück in den Ort geht es über die Kneippanlage und Siedlungswege bis zum Dorfplatz.

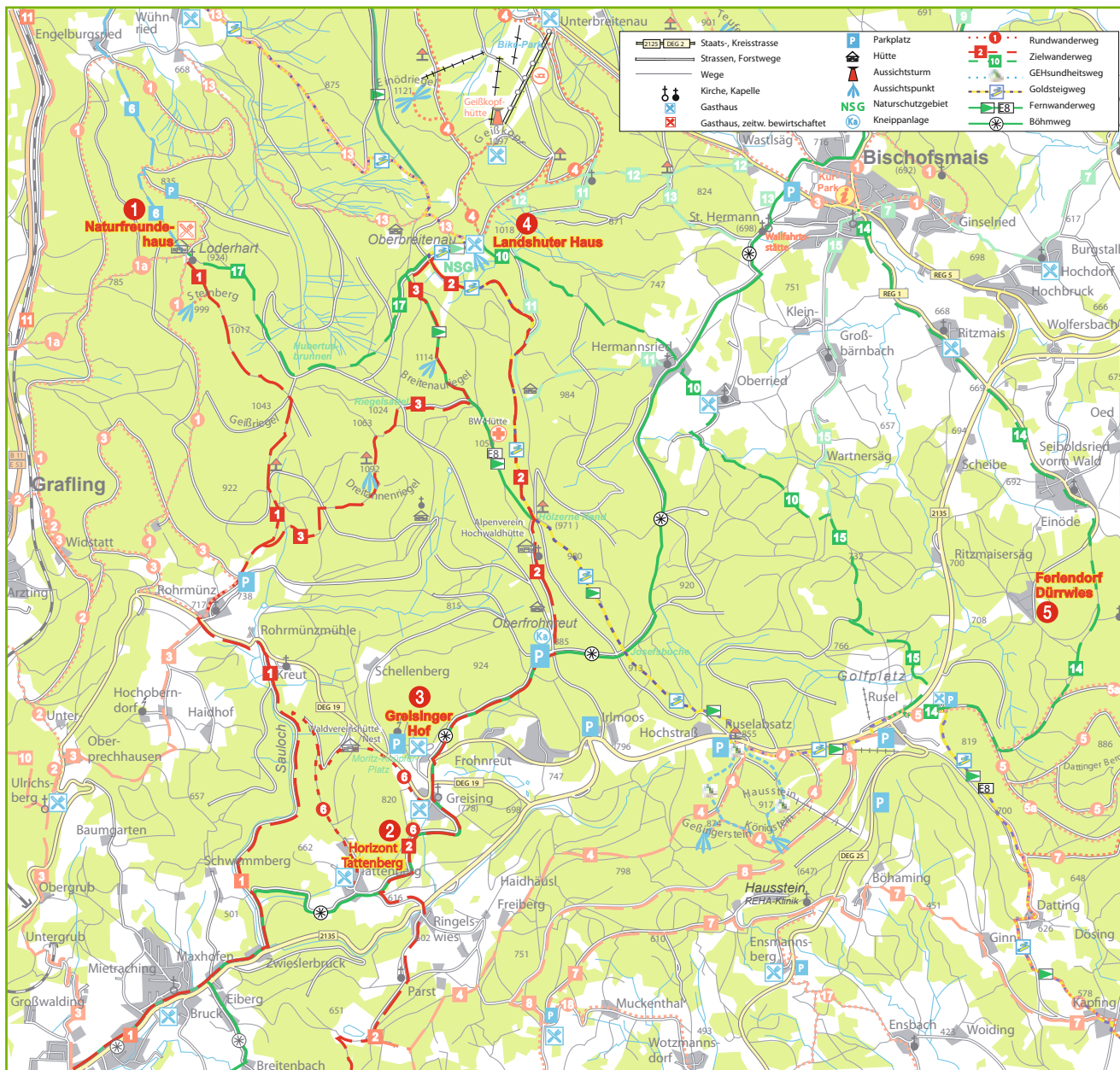
Weitere Informationen und Termine für Kurparkführungen bei der Tourist-Info Lalling.



Obtschüssel des Bayer. Waldes



Streuobsterlebnisgarten Panholling



(copyright hw 2011)



Von allem etwas:
gut ausgebaute Forstwege oder verträumte Steige, weite Tal-
sichten oder dichte Mischwälder.

Eine kleine Sonntagstour?

Wandern Sie z. B. vom Deggendorfer Stadtteil Mietraching
aus hinauf durch die Saulochschlucht (WW 1) und dann wei-
ter auf dem Verbindungsweg WW 6 nach Greising oder Tat-
tenberg und wieder zurück auf dem Böhmweg.

Eine Hüttentour?

Vom Parkplatz in Rohrmünz aus auf WW 1 zum Naturfreun-
dehaus auf der Loderhart und über WW 17 und WW 3 wieder
zurück nach Rohrmünz. Dabei kommen Sie am Dreitannen-
riegel, dem Hausberg der Deggendorfer auf fast 1100 m vor-
bei. Ein wunderbarer Ausblick ins Donautal!

Eine Hochmoortour?

Vom Parkplatz in Oberfrohneut auf WW 2 zum Naturschutz-
gebiet Oberbreitenau. Auf naturbelassenen Wegen und Holz-
stegen geht es durch das Hochmoor, immer wieder fängt der
Blick Holzskulpturen ein. Reste alter Bauernhöfen erinnern
an die frühere Besiedlung durch die Waldbauern, die längst
vor den kargen Lebensbedingungen kapituliert haben.

Eine Tour zum heiligen St. Hermann?

Vom Parkplatz beim Golfplatz Rusel aus geht es durch das
Golfareal (WW 15 und WW 10) nach Oberried und Her-
mannsried nach St. Hermann zur Wallfahrtsstätte. Jährlich im
August wird dem Ortsheiligen von Bischofsmais an den zwei
Kirchweihagen ein Fest bereitet. Von Bischofsmais geht es
entlang der Straße nach Seiboldsried (WW 14) und über das
historische Waldferiendorf Dürrwies und den Dattinger Berg
wieder zurück zur Rusel.

Die übersichtliche Wanderkarte für das Wanderggebiet Rusel-
Oberbreitenau erhalten Sie kostenlos bei den Tourist-Infos
Deggendorf und Grafling sowie beim Landratsamt Deggен-
dorf.



Oberbreitenau Aussichtspunkt Hochmoor

*Erleben Sie die Hochebene
rund um das verlassene Bauerndorf Oberbreitenau*

**Bergwirthshaus
"Landshuter Haus"**



Wanderggebiet Oberbreitenau

Winter wie Sommer -
ein beliebter Treffpunkt
für Langläufer, Wanderer
und Mountainbiker
zur gemütlichen Einkehr.

**Fam. Hofmann
Oberbreitenau I
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/255
www.landshuterhaus.de
täglich geöffnet von 10^h bis 17^h Uhr**



2

Das besondere Gästehaus



- Gästezimmer
- Veranstaltungen
- Bioprodukte aus der Region

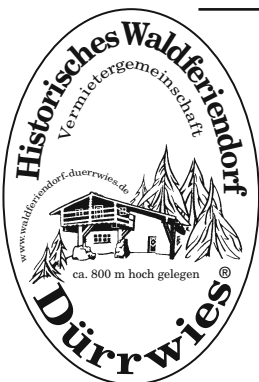


Tel. 09 91/2 91 04 52



Waldwiesen-Schmetterlingsglück

5



**Fühlen Sie sich wohl in unseren urigen,
historischen Waldlerhäusern und genießen Sie einen
Wohlfühl-Urlaub in Dürrwies® mit Waldspaziergängen,
offenen Kaminen, Kachelofen und vor allem Ruhe!**

Ferien im Einklang mit der Natur!

D - 94253 Seiboldsried vorm Wald - Dürrwies · Bayerischer Wald

Telefon: + 49 - (0)99 20 - 3 35 · Fax: + 49 - (0)99 20 - 90 32 40

e-mail: info@waldferiendorf-duerrwies.de · www.waldferiendorf-duerrwies.de

1

Naturfreundehaus Berghaus Loderhart

- Brotzeiten
- Biergarten
- Zimmervermietung
- eine Loipe führt direkt zum Berghaus

NaturFreunde Deggendorf e. V.
Postfach 1511, 94455 Deggendorf
Tel. 09929/1064, www.loderhart.de



Öffnungszeiten: Mai – Okt. an den Wochenenden
und Feiertagen, vom 2. Weihnachtsfeiertag durchgehend
bis 6.1., bis März an Wochenenden und Feiertagen



3

Greisinger Hof

Helmut und Renate Kiefl
Ein Haus zum Wohlfühlen

Greising 30
94469 Deggendorf
Telefon 0991/21764
Homepage: www.greisingerhof.de
Montag u. Dienstag Ruhetag
außer an Feiertagen



- Forellen aus dem eig. Weiher
- Sonnenterrasse
- Selbstgemachte Kuchen und Torten
- Schwäbische Spezialitäten





Der GEHsundheitsweg Rusel

In unserer hektischen und schnelllebigen Zeit suchen wir nach Lebensqualität, nach Entschleunigung. Was Sinne und Seele aufatmen lässt: klare, einfache Bilder: im Deggendorfer Land finden wir es. Die ersten Höhenzüge des Bayerischen Waldes in satten mystischen Grüntönen, die felsigen Steinformationen, der Blick in die weite Landschaft, hier kann das Auge ausruhen.

Im Wanderzentrum Rusel führt der GEHsundheitsweg als Rundwanderweg vom Parkplatz Ruselabsatz über den Geßingerstein, ein auf 874 m Höhe gelegenes Naturdenkmal aus der Eiszeit. Dort lädt der Aussichtsfelsen ein, den Blick in die Weite der Donauebene bis hin zu den Alpen schweifen zu lassen. Die Route führt auf etwa 2,5 km über den auf 850 m hochgelegenen Königstein und den Hausstein weiter und bietet dabei immer wieder schöne Ausblicke in den Lallinger Winkel und die Region.

Ausgangspunkt: Ruselabsatz (blaue Route in der Karte)

An markanten Punkten findet der GEHsundheitsweg-Besucher Anregungen und Informationen rund um das Thema seelische und körperliche Gesundheit z. B.

- Erleben mit allen Sinnen
- Mit einem Felsen kommunizieren
- Perspektivenwechsel
- Dynamisches Sitzen
- Orte der Kraft und der Stille

Weitere Informationen:

Tourismusreferat Deggendorfer Land, Telefon 0991 3100-231
www.deggendorfer-land.de



Balance finden



Dreitannenriegel



Einkehr auf der Oberbreitenau



Geßingerstein



(copyright by mediaprint infoverlag)



Metten, Prälatengarten, Pilgerplatte

VIA NOVA – neue Wege gehen

Der europäische Pilgerweg mit seiner Wegstrecke durchs Deggendorfer Land

Der Weg ist das Ziel – mit dieser Überschrift lässt sich auch der europäische Pilgerweg von Bayern ins Salzburger Seenland am besten bezeichnen. Er führt von Bogen nach St. Wolfgang im Salzburger Land. Eine Anbindung ins Nachbarland Tschechien ist gerade im Aufbau.

Bei der Gründung der VIA NOVA begann der Pilgerweg in Metten, und auf den Spuren dieser ersten Pilgerwanderungen führen die 4 hier beschriebenen Abschnitte durch das Deggendorfer Land und einen Teil des Klosterwinkels.

1

Dem Leben
Richtung geben



Bildungshaus
Landvolkshochschule
St. Gunther

Mehr als wandern – die etwas andere Tour
 Pilgern auf der VIA NOVA – individuell oder als
 geführte Pilgerwanderung in der Gruppe.

www.pilgerweg-vianova.eu

Bildungshaus LVHS St. Gunther

94557 Niederalteich · Telefon 09901 93520

Internet: www.lvhs-niederalteich.de



www.pilgerweg-vianova.de

Römerhof

Inh. Christa Schütz



Vilshofener Str. 3
 94550 Künzing
 Tel. 0 85 49/442
 Mobil 0170/ 35 35 866



- durchgehend warme Küche
- schattiger Biergarten mit Kinderspielplatz
- Räumlichkeiten für Familienfeiern bis zu 150 Personen

2

3



Das Erlebnis für Leib und Seele

Öffnungszeiten

Klosterladen, Museum
Ostern bis Allerheiligen:
 Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr
 Sa./So. 12.00-17.00 Uhr

Allerheiligen bis Ostern:
 Mo. - So. 12.00-17.00 Uhr
www.kloster-aldersbach.de

Bräustüberl:
 täglich ab 14.00 Uhr

Allerheiligen bis Ostern:
 Sonntag Ruhetag
 i 0 85 43/17 75

Führungen

Ostern bis Allerheiligen:
 Führungen für Einzelpersonen
 täglich um 13.30 Uhr

Allerheiligen bis Ostern:
 Einzel- und Gruppenführungen
 nach vorheriger tel. Absprache

Tel: 0 85 43/96 04-33
 Fax: 0 85 43/96 04-44
 e-mail: klosterladen@aldersbacher.de



Aldersbacher
Klosteranlage

Brauerei Aldersbach · Freiherr-von-Aretin-Platz 1 · 94501 Aldersbach · Tel. 0 85 43/96 04-0 · Fax: 0 85 43/96 04-44
 Internet: www.aldersbacher.de · e-mail: info@aldersbacher.de



*Niederalteich, Türme der Basilika
mit Mauritiuskulptur*



Kirche St. Laurentius in Künzing

lika und eng verbunden mit der Donau. Die Benediktiner mit einem Ökumenischen Institut und Bildungshaus, der Orden der Ursulinen und das Kath. Bildungshaus St. Gunther – sie alle stehen für eine lange klösterliche und geistige Tradition.

Wegstrecke 3

Auf dem Weg von Niederalteich nach Künzing: ca. 19 km
Auf dem Weg weiter führt die Via Nova durch Wiesen und Ackerland entlang der Donauschleife, überquert vor Winzer die Donau-Wald-Brücke und geht abermals nun durch die fruchtbaren Äcker des Gäubodens ins Altsiedelland nach Künzing. Hier treffen sich römisches Erbe und christlicher Glaube: Künzing ist eines der ältesten Siedlungsgebiete Süddeutschlands, im Museum Quintana wird diese Geschichte wunderbar anschaulich dargestellt. Als Wirkungsstätte des Hl. Severins ist Künzing aber auch frühe christliche Gemeinde.

Wegstrecke 1

Vom Klosterort Metten nach Deggendorf: ca. 7,5 km

Das Pilgern kennenlernen:

An der Pilgerplatte im Prälatengarten ist ein idealer Einstieg für diese kurze Tour.

Über Riedfeld geht es hinauf nach Uttobrunn zur Wallfahrtskirche und von dort über den Kohlberg und das „Himmelreich“ genannte Stadtviertel hinab in die Donaustadt Deggendorf. Dort erwartet den „Pilger-Azubi“ neben dem quirligen Treiben der Kreisstadt die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und die Geiersbergkirche.

Wegstrecke 2

Von der Donaustadt Deggendorf nach Niederalteich: ca. 12 km

Aus der Donaustadt geht es zunächst auf den Geiersberg, mit schönen Ausblicken auf Deggendorf und die Donau, bevor es wieder hinunter geht zur Wallfahrtskirche Halbmeile. Hier trifft der Wanderer auf den Fern-Radweg Donau, und parallel zu diesem geht es zwischen Kiesweihern und der Donau nach Niederalteich – beherrscht von den beiden Türmen der Basi-



Niederalteich, Biergarten am Kloster



Wegstrecke 4

Von Künzing über Vilshofen an der Donau nach Aldersbach:
ca. 10 km bis Vilshofen, 20 km bis Aldersbach

Zunächst noch entlang Wiesen und Feldern geht es auf der Via Nova ab Pleinting entlang der Bahnlinie in Richtung Vilshofen – meist mit der Donau im Blick. In Vilshofen a. d. Donau thront die Abtei Schweiklberg über der schön zwischen Donau und Vils gelegenen, eng bebauten Altstadt. Auf dem weiteren Weg entlang der Vils erwarten den Pilger Stationen aus dem Sonnengesang von Franz v. Assisi. Eine schöne Einstimmung auf den malerischen Weg entlang der Vils nach Aldersbach, zu einem wunderbaren Zeugnis bayerischer Barockkunst, gepaart mit einem Bekenntnis zu Leib und Seele in der Klosterbrauerei.



Donau-Stimmung



Auf der Burg von Winzer

